

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

---

Jahrgang 2009

Ausgegeben zu Münster am 17. Dezember 2009

Nr. 56

---

Inhalt	Seite
Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang <b>Geschichte</b> an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 04.12.2009	4210
Prüfungsordnung für den Masterstudiengang <b>Geschichte</b> an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 04.12.2009	4216
Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Masterprüfung im M.A.-Studiengang „ <b>Islamische Theologie</b> “ des Instituts für Arabistik und Islamwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 21.02.2008 vom 04.12.2009	4270
1.Ordnung zur Änderung der Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach <b>Niederlande-Deutschland-Studien</b> im Rahmen des Studiums des Zwei-Fach-Bachelors vom 30.08.2007 vom 07.12.2009 (gültig für alle Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2006/07 aufgenommen haben)	4272





# Zugangs- und Zulassungsordnung

für den Masterstudiengang Geschichte

an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

vom 04.12.2009

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetzes -HG-) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31.10.2006 (GV NW S. 474) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Auswahlkommission
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Termine, Fristen, Unterlagen
- § 5 Feststellung der besonderen Eignung
- § 6 Auswahlverfahren
- § 7 Abschluss des Verfahrens
- § 8 Versäumnis und Täuschung
- § 9 Inkrafttreten, Veröffentlichung

### **§ 1**

#### **Anwendungsbereich**

Diese Ordnung regelt den Zugang und die Zulassung zum Masterstudiengang „Geschichte“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

### **§ 2**

#### **Auswahlkommission**

- (1) Für die Durchführung des Zulassungsverfahrens zum Masterstudiengang Geschichte wählt der Fachbereichsrat des Fachbereichs 8 eine Auswahlkommission aus hauptamtlichen Mitgliedern des Fachbereichs.
- (2) Die Auswahlkommission besteht aus drei Professoren, die jeweils eine der drei Teilepochen vertreten, und einem wissenschaftlichen Mitarbeiter. Für alle Mitglieder der Auswahlkommission mit Ausnahme der/des Vorsitzenden und ihrer/seiner Stellvertretung wird eine Stellvertreterin/ein Stellvertreter bestellt. Die Amtszeit der Mitglieder der Auswahlkommission beträgt ein Jahr. Eine Wiederwahl ist zulässig.
- (3) Die Auswahlkommission ist beschlussfähig, wenn mindestens 3 Mitglieder, darunter die/der Vorsitzende oder ihre/seine Stellvertretung, anwesend sind. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme der/des Vorsitzenden oder bei ihrer/seiner Abwesenheit die Stimme der Stellvertreterin/des Stellvertreters.
- (4) Die Sitzungen der Auswahlkommission sind nichtöffentlich. Die Mitglieder der Auswahlkommission unterliegen der Amtsverschwiegenheit.

### **§ 3**

#### **Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Voraussetzung für den Zugang zum Masterstudiengang Geschichte ist neben den allgemeinen Voraussetzungen für die Einschreibung die Absolvierung eines fachlich einschlägigen Studiums mit einer Regelstudienzeit von mindestens 6 Semestern, das mit einem Bachelor oder einem anderen berufsqualifizierenden Abschluss (Diplom, Staatsexamen etc.) erfolgreich beendet worden ist, sowie der Nachweis der besonderen Eignung gem. § 5. Fachlich einschlägig im Sinne von Satz 1 ist ein Studium im Studiengang Geschichte bzw. einem geschichtswissenschaftlich ausgerichteten Studiengang an einer deutschen oder ausländischen Hochschule. Bei Zweifeln über die Gleichwertigkeit von Abschlüssen außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes wird ein Gutachten des Sekretariats der ständigen

Konferenz der Kultusminister der Bundesrepublik Deutschland über die Gleichwertigkeit der Abschlüsse eingeholt.

(2) Für Bewerberinnen/Bewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, ist weitere Zugangsvoraussetzung der Nachweis von für die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ausreichenden Kenntnissen der deutschen Sprache. Der Nachweis wird gemäß den Bestimmungen der DSH-Prüfungsordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität erbracht. Der Nachweis ist nicht erforderlich für Bewerberinnen/Bewerber, deren Muttersprache Deutsch ist.

(3) weitere Voraussetzung für den Zugang ist der Nachweis hinreichender Sprachkenntnisse in der lateinischen und englischen Sprache sowie in einer weiteren modernen Fremdsprache. Wird eine Schwerpunktbildung in der Alten oder der Mittelalterlichen Geschichte angestrebt, ist der Nachweis von Lateinkenntnissen im Umfang des Latinums erforderlich. Bei einer Schwerpunktbildung im Bereich der Neueren und Neuesten Geschichte genügt der Nachweis von Lateinkenntnissen im Umfang des ehem. kleinen Latinums. Der Nachweis erfolgt über das Reifezeugnis. Alternativ können die Lateinkenntnisse im Umfang des kleinen Latinums durch den erfolgreichen Besuch der Kurse Latein I und Latein II - und für den Nachweis der Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums des Kurses Latein III - des Instituts für klassische Philologie im Fachbereich 8 der Westfälischen Wilhelms-Universität oder von vergleichbaren Kursen anderer Institutionen nachgewiesen werden. Der Nachweis der Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums kann auch durch den Nachweis einer bestandenen Erweiterungsprüfung (Latinumsprüfung) einer Abiturprüfung erfolgen. Der Nachweis der modernen Fremdsprachen erfolgt ebenfalls über einen Eintrag im Reifezeugnis als erste oder zweite Fremdsprache, der Bestätigung eines mindestens dreijährigen Unterrichts, mindestens mit der Note ausreichend abgeschlossen, einer bestandenen zentralen Sprachklausur oder einer bestandenen Sprachklausur im Rahmen einer entsprechend ausgewiesenen Lehrveranstaltung in einem Historischen Fach.

#### **§ 4**

##### **Termine, Fristen und Unterlagen**

- (1) Das Zulassungs- und Auswahlverfahren findet jeweils vor Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters statt. Der Antrag auf Zulassung für das Wintersemester muss bis zum 15.07. eines Jahres beim Studierendensekretariat der Westfälischen Wilhelms-Universität erfolgt sein. Die Bewerberin/der Bewerber muss folgende Bewerbungsunterlagen einreichen:
1. Nachweis der Allgemeinen oder einer einschlägig fachgebundenen Hochschulzugangsberechtigung.
  2. Nachweise über das Vorliegen eines ersten berufsqualifizierenden Abschlusses gem. § 3 Abs. 1. Liegt zum Zeitpunkt der Bewerbung noch kein Abschlusszeugnis gem. § 3 Abs. 1 vor, so muss ein vorläufiges Zeugnis eingereicht werden, in das mindestens die Noten der ersten fünf Semester (entsprechend 140 ECTS-Kreditpunkten) eingegangen sind. Das Abschlusszeugnis gem. § 3 Abs. 1 ist im Falle der Zulassung bei der Einschreibung vorzulegen.
  3. Nachweise über ausreichende Sprachkenntnisse gemäß § 3 Abs. 2 und Abs. 3.
  4. Lebenslauf
  5. Nachweis über erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen (z.B. Transcript of Records)
  6. ggf. weitere Unterlagen, in denen die Eignung und Motivation für das angestrebte Studium dargelegt werden (z.B. Arbeitszeugnisse, Nachweise über Praktika oder andere relevante Zusatzqualifikationen).
- (2) Die Zulassung ist abzulehnen, wenn die Bewerberin/der Bewerber die Unterlagen

gemäß Abs. 1 nicht vollständig oder nicht rechtzeitig einreicht.

## **§ 5**

### **Feststellung der besonderen Eignung**

- (1) Die Auswahlkommission stellt zunächst anhand der mit dem Antrag einzureichenden Unterlagen und Zeugnisse fest, ob die Bewerberin/der Bewerber über die für den Masterstudiengang Geschichte erforderliche besondere Eignung verfügt.
- (2) Der Nachweis der besonderen Eignung ist erbracht, wenn in dem Abschluss gem. § 3 Abs. 1 eine Note von mindestens 2,5 oder eine äquivalente Qualifikation erzielt wurde. Liegt im Zeitpunkt der Bewerbung noch kein Abschlusszeugnis vor, ist es ausreichend, wenn das vorläufige Zeugnis (§ 4 Abs. 1 S. 3 Nr. 2) eine entsprechende Note ausweist. Die besondere Eignung kann auch durch den Nachweis erbracht werden, dass die Bewerberin/der Bewerber zu den besten 40 % ihres/seines Jahrgangs gehören. Darüber hinaus kann die besondere Eignung auch durch andere einschlägige Leistungen, z.B. einschlägige Berufserfahrungen oder Praktika in relevanten Einrichtungen, oder eine besondere Motivation für den Masterstudiengang Geschichte nachgewiesen werden. Die erforderlichen Feststellungen trifft die Auswahlkommission.
- (3) Über die Prüfung und Beratung der Auswahlkommission wird eine Niederschrift angefertigt.

## **§ 6**

### **Auswahlverfahren**

- (1) Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen/Bewerber für den Masterstudiengang Geschichte, die nach § 3 Abs. 1 bis 3 und § 5 Abs. 1 die Zugangskriterien erfüllen, die Zahl der für den Studiengang zur Verfügung stehenden Studienplätze, so wird eine Auswahl nach folgenden Kriterien getroffen:
  1. die im Zeugnis gem. § 4 Abs. 1 S. 3 Nr. 2 ausgewiesene Note. Sofern im Studium gem. § 3 Abs. 1 erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen nicht den Leistungen entsprechen, die Studierende im Bachelorstudiengang im Fach Geschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität erbringen müssen, kann die Auswahlkommission eine Gewichtung der Abschlussnote vornehmen.
  2. weitere für den Masterstudiengang Geschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität einschlägige Qualifikationen, insbesondere berufs- oder forschungsrelevante Praktika, einschlägige Berufserfahrungen, eine besondere Motivation für das angestrebte Studium oder sonstige Zusatzqualifikationen. Ergibt sich ein Klärungsbedarf in Bezug auf mögliche Qualifikationsmerkmale, gibt die Auswahlkommission der Bewerberin/dem Bewerber Gelegenheit zur Erläuterung in einem persönlichen Gespräch. Die Auswahlkommission kann darüber hinaus beschließen, jedem Bewerber die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch zu geben.
- (2) Die ggf. gem. Abs. 1 Nr. 1 korrigierte Note des Zeugnisses gem. § 4 Abs. 1 S. 3 Nr. 2 wird in einen Punktwert von 40 bis 0 umgerechnet.
- (3) Für ggf. bestehende zusätzliche Qualifikationen im Sinne von Abs. 1 Nr. 2 vergibt die Auswahlkommission 20 bis 0 Punkte. Die Gewichtung dieser Kriterien für eine Rangliste wird durch die Auswahlkommission festgelegt.

- (4) Die Punktzahlen gemäß den Absätzen 2 und 3 werden addiert. Aufgrund der so ermittelten Punktzahlen wird eine Rangliste erstellt. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los über die Platzierung auf der Rangliste.

## **§ 7**

### **Abschluss des Verfahrens**

- (1) Wird bei der Bewerberin/dem Bewerber die besondere Eignung festgestellt und ihr/ihm aufgrund ihrer/seiner Platzierung auf der Rangliste ein Studienplatz zuerkannt, so erhält sie/er unverzüglich nach Beendigung des Verfahrens einen schriftlichen Bescheid, der sowohl die Feststellung der besonderen Eignung für den Masterstudiengang Geschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität wie auch die Zuweisung des Studienplatzes ausspricht. Den Bescheid erstellt die Rektorin/der Rektor. Im Falle des § 4 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 erhält die Bewerberin/der Bewerber einen Bescheid, der die Zulassung unter dem Vorbehalt ausspricht, dass das Zeugnis gemäß § 3 Abs. 1 im Zeitpunkt der Einschreibung vorgelegt wird.
- (2) Im Bescheid gemäß Abs. 1 S. 1 setzt die Rektorin/der Rektor der Bewerberin/dem Bewerber eine Frist für die Abgabe der Erklärung, ob die Bewerberin/der Bewerber den Studienplatz annimmt. Lehnt die Bewerberin/der Bewerber den angebotenen Studienplatz ab, wird dieser der/dem auf der Rangliste Nächstplatzierten zugewiesen. Versäumt die Bewerberin/der Bewerber innerhalb der Annahmefrist die Erklärung gemäß S. 1 abzugeben, gilt dies als Ablehnung.
- (3) Wird eine Studienbewerberin/ein Studienbewerber nicht zum Studium zugelassen, so erteilt die Rektorin/der Rektor hierüber einen schriftlichen Bescheid. Dieser gibt auch darüber Auskunft, ob die besondere Eignung für das angestrebte Studium festgestellt wurde. Der Bescheid ist zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.
- (4) Eine Einschreibung an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster kann nur erfolgen, wenn der Bescheid gemäß Abs. 1 dem Studierendensekretariat gemeinsam mit dem Antrag auf Einschreibung fristgemäß vorgelegt wird. Im Übrigen findet die Einschreibeordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

## **§ 8**

### **Täuschung und Ordnungsverstoß**

- (1) Hat eine Bewerberin/ein Bewerber in dem Verfahren zur Feststellung der besonderen Eignung bzw. dem Auswahlverfahren nach § 5 und § 6 getäuscht oder falsche oder gefälschte Unterlagen nach § 3 und § 4 eingereicht und wird diese Tatsache erst nach der Zulassung nach § 7 bekannt, widerruft die Auswahlkommission die Feststellung der besonderen Eignung und informiert hierüber das Studierendensekretariat. Ein Widerruf ist nur innerhalb von zwei Jahren nach Aushändigung der Bestätigung möglich.
- (2) Belastende Entscheidungen sind der Bewerberin/dem Bewerber unverzüglich schriftlich mitzuteilen und zu begründen. Vor der Entscheidung ist der Bewerberin/dem Bewerber Gelegenheit zu geben, gehört zu werden.

## **§ 9**

### **Inkrafttreten, Veröffentlichung**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Geschichte/Philosophie der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 12.11.2007.

Münster, den 04.12.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 04.12.2009.

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles



# Prüfungsordnung

für den Masterstudiengang Geschichte

an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

vom 04.12.2009



Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG -) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31.10.2006 (GV NW S. 474) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**Inhaltsverzeichnis:**

- § 1 Geltungsbereich der Masterprüfungsordnung**
  - § 2 Ziel des Studiums und Zweck der Prüfung**
  - § 3 Mastergrad**
  - § 4 Zugang zum Studium**
  - § 5 Zuständigkeit**
  - § 6 Zulassung zur Masterprüfung**
  - § 7 Regelstudienzeit und Studienumfang, Gliederung des Studiums**
  - § 8 Studieninhalte**
  - § 9 Lehrveranstaltungsarten**
  - § 10 Strukturierung des Studiums und der Prüfung**
  - § 11 Prüfungsrelevante Leistungen, Anmeldung**
  - § 12 Die Masterarbeit**
  - § 13 Annahme und Bewertung der Masterarbeit**
  - § 14 Prüferinnen/Prüfer, Beisitzerinnen/Beisitzer**
  - § 15 Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen**
  - § 16 Nachteilsausgleich für Behinderte und chronisch Kranke**
  - § 17 Bestehen der Masterprüfung, Wiederholung**
  - § 18 Bewertung der Einzelleistungen, Modulnoten und Ermittlung der Gesamtnote**
  - § 19 Masterzeugnis und Masterurkunde**
  - § 20 Diploma Supplement**
  - § 21 Einsicht in die Studienakten**
  - § 22 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß**
  - § 23 Ungültigkeit von Einzelleistungen**
  - § 24 Aberkennung des Mastergrades**
  - § 25 Inkrafttreten und Veröffentlichung**
- Anhang: Modulbeschreibungen**

**§ 1****Geltungsbereich der Masterprüfungsordnung**

Diese Masterprüfungsordnung gilt für den Masterstudiengang im Fach Geschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität.

**§ 2****Ziel des Studiums und Zweck der Prüfung**

(1) Das Masterstudium soll den Studierenden, aufbauend auf ein abgeschlossenes grundständiges Studium, vertiefte wissenschaftliche Grundlagen, sowie unter Berücksichtigung der Anforderungen der Berufswelt, Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden im Bereich der Geschichte so vermitteln, dass sie zur selbständigen und verantwortlichen Beurteilung komplexer wissenschaftlicher Problemstellungen und zur praktischen Anwendung der gefundenen Lösungen befähigt werden.

(2) Durch die Masterprüfung soll festgestellt werden, ob die Studierenden die für die Anwendung in der Berufspraxis, insbesondere auch im Bereich von Forschung und Lehre, erforderlichen Kenntnisse erworben haben.

**§ 3****Mastergrad**

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad eines „Master of Arts“ (M.A.) verliehen.

**§ 4****Zugang zum Studium**

Der Zugang zum Studium richtet sich nach der „Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Geschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität“ in der jeweils aktuellen Fassung.

**§ 5****Zuständigkeit**

(1) Für die Organisation der Prüfungen im Masterstudiengang ist die Dekanin/der Dekan/das Dekanat des Fachbereichs Geschichte/Philosophie zuständig.

(2) Die Dekanin/Der Dekan/Das Dekanat kann Mitglieder des Fachbereichs mit der Erfüllung der Aufgaben im Bereich der Prüfungsorganisation beauftragen.

**§ 6****Zulassung zur Masterprüfung**

(1) Die Zulassung zur Masterprüfung erfolgt mit der Einschreibung in den Masterstudiengang Geschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität. Sie steht unter dem Vorbehalt, dass die Einschreibung aufrecht erhalten bleibt. Die Einschreibung ist zu verweigern, wenn die Bewerberin/der Bewerber im Studiengang Geschichte oder einem vergleichbaren Studiengang eine Hochschulprüfung oder Staatsprüfung endgültig nicht bestanden hat.

(2) Soweit die Zulassung zu bestimmten Lehrveranstaltungen davon abhängig ist, dass die Bewerberin/der Bewerber über bestimmte Kenntnisse, die für das Studium des Faches erforderlich sind, verfügt, ist dies in den dieser Ordnung als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen geregelt.

## **§ 7**

### **Regelstudienzeit und Studienumfang, Gliederung des Studiums**

(1) Die Regelstudienzeit bis zum Abschluss des Studiums beträgt zwei Studienjahre. Ein Studienjahr besteht aus zwei Semestern.

(2) Für einen erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 120 Leistungspunkte zu erwerben. Leistungspunkte sind ein quantitatives Maß für die Gesamtbelastung der/des Studierenden. Sie umfassen sowohl den unmittelbaren Unterricht als auch die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes (Präsenz- und Selbststudium), den Prüfungsaufwand und die Prüfungsvorbereitungen einschließlich Abschluss- und Studienarbeiten sowie gegebenenfalls Praktika. Für den Erwerb eines Leistungspunktes wird insoweit ein Arbeitsaufwand von 30 Stunden zugrunde gelegt. Der Arbeitsaufwand für ein Studienjahr beträgt 1800 Stunden. Das Gesamtvolumen des Studiums entspricht einem Arbeitsaufwand 3600 Stunden. Ein Leistungspunkt entspricht einem Credit-Point nach dem ECTS (European Credit Transfer System).

## **§ 8**

### **Studieninhalte**

(1) Das Masterstudium im Studiengang Geschichte umfasst das Studium folgender Module nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen:

Pflichtmodule: Modul Methoden/Theorie (15 LP)  
 Modul Sprachen (15 LP)  
 Modul Prüfung (30 LP)

Wahlpflichtmodule: Modul Vormoderne: Alte Geschichte (15 LP)  
 Modul Vormoderne: Mittelalterliche Geschichte (15 LP)  
 Modul Neuere und Neueste Geschichte: Modul Geschichte der Frühen Neuzeit (15 LP)  
 Modul Neuere und Neueste Geschichte: Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (15 LP)  
 Praxismodul (15 LP)  
 Schwerpunktmodul I Alte Geschichte (15 LP)  
 Schwerpunktmodul I Mittelalterliche Geschichte (15 LP)  
 Schwerpunktmodul I Geschichte der Frühen Neuzeit (15 LP)  
 Schwerpunktmodul I Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (15 LP)  
 Schwerpunktmodul II (15 LP)

(2) Im Bereich der Wahlpflichtmodule ist zwingend jeweils ein Modul Vormoderne und ein Modul zur Neueren und Neuesten Geschichte zu studieren. Innerhalb dieser Module besteht eine Wahlmöglichkeit. Im Modul Vormoderne ist alternativ ein Modul zur Alten Geschichte oder ein Modul zur Mittelalterlichen Geschichte zu absolvieren. Im Bereich der Neueren und Neuesten Geschichte kann wahlweise ein Modul zur Geschichte der Frühen Neuzeit oder zur Geschichte des 19./20 Jahrhunderts besucht werden.

Die Schwerpunktmodule dienen zur Profilbildung der Studierenden. Mindestens ein Schwerpunktm modul ist zu studieren. Ein weiteres Schwerpunktm modul (Schwerpunktm modul II) kann an die Stelle des Praxismoduls treten.

(3) Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiums setzt im Rahmen des Studiums von Modulen den Erwerb von 120 Leistungspunkten voraus. Hiervon entfallen 30 Leistungspunkte auf das Modul Prüfung.

## **§ 9**

### **Lehrveranstaltungsarten**

Der Masterstudiengang im Fach Geschichte beinhaltet folgende Arten von Lehrveranstaltungen:

1. Vorlesungen: Die Vorlesungen des Masterstudiengangs bieten in Vortragsform auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes eine zusammenhängende Darstellung größerer Zeiträume bzw. ausgewählter Probleme zur Einordnung der im Seminar vermittelten exemplarischen Themenschwerpunkte. Sie werden durch eigene Lektüre ergänzt.
2. Seminare: Die Seminare geben die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit innerhalb eines vorgegebenen, durch die Vorlesung ergänzten thematischen Rahmens. Im Mittelpunkt steht die Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, die kritische Beurteilung von Forschungsergebnissen und Quellen sowie die selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und die Erarbeitung und Präsentation eines eigenen Forschungsstandpunkts.
3. Kolloquien: In den Kolloquien setzen sich Lehrende und Studierende in der Form wissenschaftlicher Diskussion mit aktuellen Forschungsschwerpunkten auseinander.
4. Übungen: Die Übungen dienen der Vermittlung von Konzeptionen von Geschichte und behandeln geschichtstheoretische Ansätze. In ihnen wird ein Überblick verbunden mit der Lektüre einschlägiger Überblicksdarstellungen und Originaltexten geboten.
5. Lektüreübungen: Die Übungen dienen der Lektüre und Interpretation von Quellentexten zur Vertiefung der Kenntnisse in den jeweiligen Originalsprachen der Quellen.
6. Sprachkurse: Sprachkurse vertiefen und erweitern die Sprachkompetenz mit Blick auf eine mögliche räumliche oder epochale Profilbildung der Studierenden.

## **§ 10**

### **Strukturierung des Studiums und der Prüfung**

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Module sind thematisch, inhaltlich und zeitlich definierte Studieneinheiten, die zu auf das jeweilige Studienziel bezogenen Teilqualifikationen führen, welche in einem Lernziel festgelegt sind. Module können sich aus Veranstaltungen verschiedener Lehr- und Lernformen zusammensetzen. Der Richtwert für den Umfang eines Moduls beträgt 6 bis 10 SWS. Module setzen sich aus Veranstaltungen in der Regel eines oder mehrerer Semester - auch verschiedener Fächer - zusammen. Nach Maßgabe der Modulbeschreibungen können hinsichtlich der innerhalb eines Moduls zu absolvierenden Veranstaltungen Wahlmöglichkeiten bestehen.

- (2) Die Masterprüfung wird studienbegleitend abgelegt. Sie setzt sich aus den prüfungsrelevanten Leistungen im Rahmen der Module sowie der Masterarbeit zusammen.
- (3) Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls setzt das Erbringen der dem Modul zugeordneten Studienleistungen und das Bestehen der dem Modul zugeordneten prüfungsrelevanten Leistungen voraus. Er führt nach Maßgabe der Modulbeschreibungen zum Erwerb von 5, 10 oder 15 oder 30 Leistungspunkten.
- (4) Die Zulassung zu einem Modul kann nach Maßgabe der Modulbeschreibungen von bestimmten Voraussetzungen, insbesondere von der erfolgreichen Teilnahme an einem anderen Modul oder an mehreren anderen Modulen abhängig sein.
- (5) Die Zulassung zu einer Lehrveranstaltung kann nach Maßgabe der Modulbeschreibungen von der vorherigen Teilnahme an einer anderen Lehrveranstaltung desselben Moduls oder dem Bestehen einer prüfungsrelevanten Leistung desselben Moduls abhängig sein.
- (6) Die Modulbeschreibungen legen für jedes Modul fest, in welchem zeitlichen Turnus es angeboten wird.

## **§ 11**

### **Prüfungsrelevante Leistungen, Anmeldung**

- (1) Die Modulbeschreibungen regeln die Anforderungen an die Teilnahme bezüglich der einzelnen Lehrveranstaltungen.
- (2) Innerhalb jedes Moduls ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen. Dies können insbesondere sein: Klausuren, Referate, Hausarbeiten, Praktika, (praktische) Übungen, mündliche Leistungsüberprüfungen, Vorträge oder Protokolle. Soweit die Art einer Studienleistung nicht in der Modulbeschreibung definiert ist, wird sie von der/dem Lehrenden jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gemacht. Studienleistungen sollen in der durch die fachlichen Anforderungen gebotenen Sprache erbracht werden. Diese wird von der Veranstalterin/dem Veranstalter zu Beginn der Veranstaltung, innerhalb derer die Studienleistung zu erbringen ist, bekannt gemacht. Ist die Studienleistung einem Modul, nicht aber einer bestimmten Veranstaltung zugeordnet, erfolgt die Bekanntmachung der Sprache mit der Terminbekanntmachung.
- (3) Die Modulbeschreibungen definieren die innere Struktur der Module und legen für jede Lehrveranstaltung die Anzahl der in ihr zu erreichenden Leistungspunkte fest, die jeweils einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden je Punkt entsprechen.
- (4) Die Modulbeschreibungen legen fest, welche Studienleistungen des jeweiligen Moduls Bestandteil der Masterprüfung sind (prüfungsrelevante Leistungen). Prüfungsrelevante Leistungen können auf ein-

zelne Lehrveranstaltungen oder mehrere Lehrveranstaltungen eines Moduls oder auf ein ganzes Modul bezogen sein.

(5) Die Teilnahme an jeder prüfungsrelevanten Leistung und nicht prüfungsrelevanten Studienleistung setzt die vorherige Anmeldung voraus. Die Fristen für die Anmeldung zu Modulabschlussprüfungen werden durch Aushang bekannt gemacht.

## **§ 12**

### **Die Masterarbeit**

(1) Die Masterarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Bereich Geschichte nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Sie soll einen Umfang von 80-100 Seiten nicht überschreiten.

(2) Die Masterarbeit wird von einer/einem gemäß § 14 bestellten Prüferin/Prüfer ausgegeben und betreut. Für die Wahl der Themenstellerin/des Themenstellers sowie für die Themenstellung hat die Kandidatin/der Kandidat ein Vorschlagsrecht.

(3) Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt auf Antrag der/des Studierenden im Auftrag der Dekanin/des Dekans/des Dekanats durch das Prüfungsamt. Sie setzt voraus, dass die/der Studierende zuvor 60 Leistungspunkte erreicht hat. Der Zeitpunkt der Ausgabe ist aktenkundig zu machen.

(4) Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 5 Monate. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Arbeit sind so zu begrenzen, dass die Bearbeitungsfrist eingehalten werden kann. Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb einer Woche nach Beginn der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

(5) Auf begründeten Antrag der Kandidatin/des Kandidaten kann die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit in Ausnahmefällen einmalig um höchstens vier Wochen verlängert werden. Liegen schwerwiegende Gründe vor, die eine Bearbeitung der Masterarbeit erheblich erschweren oder unmöglich machen, kann die Bearbeitungszeit auf Antrag der Kandidatin/des Kandidaten entsprechend verlängert werden. Schwerwiegende Gründe in diesem Sinne können insbesondere eine schwerwiegende Erkrankung der Kandidatin/des Kandidaten oder unabänderliche technische Gründe sein. Ferner kommen als schwerwiegende Gründe in Betracht die Notwendigkeit der Betreuung eigener Kinder bis zu einem Alter von zwölf Jahren oder die Notwendigkeit der Pflege oder Versorgung der Ehegattin/des Ehegatten, der eingetragenen Lebenspartnerin/des eingetragenen Lebenspartners oder einer/eines in gerader Linie Verwandten oder ersten Grades Verschwägerten, wenn diese/dieser pflege- oder versorgungsbedürftig ist. Über die Verlängerung gem. S. 1 und S. 2 entscheidet die Dekanin/der Dekan/das Dekanat. Auf Verlangen der Dekanin/des Dekans/des Dekanats hat die Kandidatin/der Kandidat das Vorliegen eines schwerwiegenden Grundes (ggf. durch amtsärztliches Attest) nachzuweisen. Statt eine

Verlängerung der Bearbeitungszeit zu gewähren, kann die Dekanin/der Dekan/das Dekanat in den Fällen des S. 2 auch ein neues Thema für die Masterarbeit vergeben, wenn die Kandidatin/der Kandidat die Masterarbeit insgesamt länger als ein Jahr nicht bearbeiten konnte. In diesem Fall gilt die Vergabe eines neuen Themas nicht als Wiederholung iSv § 17 Abs. 4.

(6) Mit Genehmigung der Dekanin/des Dekans/des Dekanats kann die Masterarbeit in einer anderen Sprache als Deutsch abgefasst werden. Die Arbeit muss ein Titelblatt, eine Inhaltsübersicht und ein Quellen- und Literaturverzeichnis enthalten. Die Stellen der Arbeit, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, müssen in jedem Fall unter Angabe der Quellen der Entlehnung kenntlich gemacht werden. Die Kandidatin/Der Kandidat fügt der Arbeit eine schriftliche Versicherung hinzu, dass sie/er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie Zitate kenntlich gemacht hat; die Versicherung ist auch für Tabellen, Skizzen, Zeichnungen, bildliche Darstellungen usw. abzugeben.

### **§ 13**

#### **Annahme und Bewertung der Masterarbeit**

(1) Die Masterarbeit ist fristgemäß beim Prüfungsamt in zweifacher Ausfertigung (maschinenschriftlich, gebunden und paginiert) einzureichen; der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Wird die Masterarbeit nicht fristgemäß vorgelegt, gilt sie gemäß § 22 Abs. 1 als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.

(2) Die Masterarbeit ist von zwei Prüferinnen/Prüfern zu begutachten und zu bewerten. Eine der Prüferinnen/der Prüfer soll diejenige/derjenige sein, die/der das Thema gestellt hat. Die zweite Prüferin/Der zweite Prüfer wird von der Dekanin/dem Dekan/dem Dekanat bestimmt, die Kandidatin/der Kandidat hat ein Vorschlagsrecht. Die einzelne Bewertung ist entsprechend § 18 Abs. 1 vorzunehmen und schriftlich zu begründen. Die Note für die Arbeit wird aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen gemäß § 18 Abs. 4 Satz 3 und 4 gebildet, sofern die Differenz nicht mehr als 2,0 beträgt. Beträgt die Differenz mehr als 2,0 oder lautet eine Bewertung „nicht ausreichend“, die andere aber „ausreichend“ oder besser, wird von der Dekanin/dem Dekan eine dritte Prüferin/ein dritter Prüfer zur Bewertung der Masterarbeit bestimmt. In diesem Fall wird die Note der Arbeit aus dem arithmetischen Mittel der drei Noten gebildet. Die Arbeit kann jedoch nur dann als „ausreichend“ oder besser bewertet werden, wenn mindestens zwei Noten „ausreichend“ oder besser sind.

(3) Das Bewertungsverfahren für die Masterarbeit darf acht Wochen nicht überschreiten.

### **§ 14**

#### **Prüferinnen/Prüfer, Beisitzerinnen/Beisitzer**

(1) Die Dekanin/der Dekan/das Dekanat bestellt für die prüfungsrelevanten Leistungen und die Masterarbeit die Prüferinnen/Prüfer sowie, soweit es um mündliche Prüfungen geht, die Beisitzerinnen/Beisitzer.

(2) Prüferin/Prüfer kann jede gemäß § 65 Abs. 1 HG prüfungsberechtigte Person sein, die, soweit nicht zwingende Gründe eine Abweichung erfordern, in dem Fach, auf das sich die prüfungsrelevante Leistung bzw. die Masterarbeit bezieht, regelmäßig einschlägige Lehrveranstaltungen abhält. Über Ausnahmen entscheidet die Dekanin/der Dekan/das Dekanat.

(3) Zur Beisitzerin/zum Beisitzer kann nur bestellt werden, wer eine einschlägige Diplom- oder Masterprüfung oder eine gleich- oder höherwertige Prüfung abgelegt hat.

(4) Die Prüferinnen/Prüfer und Beisitzerinnen/Beisitzer sind in ihrer Prüfungstätigkeit unabhängig.

(5) Mündliche Prüfungen werden vor einer Prüferin/einem Prüfer in Gegenwart einer Beisitzerin/eines Beisitzers abgelegt. Vor der Festsetzung der Note hat die Prüferin/der Prüfer die Beisitzerin/den Beisitzer zu hören. Die wesentlichen Gegenstände und die Note der Prüfung sind in einem Protokoll festzuhalten, das von der Prüferin/dem Prüfer und der Beisitzerin/dem Beisitzer zu unterzeichnen ist.

(6) Schriftliche prüfungsrelevante Leistungen werden von einer Prüferin/einem Prüfer bewertet.

(7) Prüfungsrelevante Leistungen, die im Rahmen eines dritten Versuchs gem. § 17 Abs. 2 abgelegt werden, sind von zwei Prüferinnen/Prüfern zu bewerten. Die Note errechnet sich in diesem Fall als arithmetisches Mittel der beiden Bewertungen. § 18 Abs. 4 Sätze 3 und 4 finden entsprechende Anwendung.

(8) Studierende des gleichen Studiengangs können an mündlichen Prüfungen als Zuhörerinnen/Zuhörer teilnehmen, sofern nicht eine Kandidatin/ein Kandidat widerspricht. Die Teilnahme erstreckt sich nicht auf die Beratung und Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses an die Kandidatin/den Kandidaten.

(9) Für die Bewertung der Masterarbeit gilt § 13.

## **§ 15**

### **Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen**

(1) Studien- und Prüfungsleistungen in demselben Studiengang an anderen Hochschulen im Geltungsbereich des Grundgesetzes werden ohne Gleichwertigkeitsprüfung angerechnet.

(2) Gleichwertige Studien- und Prüfungsleistungen, die in anderen Studiengängen an der Westfälischen Wilhelms-Universität oder an anderen Hochschulen im Geltungsbereich des Grundgesetzes erbracht wurden, werden auf Antrag angerechnet. Gleichwertige Studien- und Prüfungsleistungen, die an Hochschulen außerhalb des Geltungsbereichs des Grundgesetzes erbracht wurden, werden auf Antrag angerechnet. Gleichwertigkeit ist festzustellen, wenn Studien- und Prüfungsleistungen in Inhalt, Umfang und in den Anforderungen denjenigen des studierten Studiengangs im Wesentlichen entsprechen.



chen. Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen. Für die Gleichwertigkeit von Studien- und Prüfungsleistungen an ausländischen Hochschulen sind die von der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz gebilligten Äquivalenzvereinbarungen maßgebend. Im Übrigen kann bei Zweifeln an der Gleichwertigkeit die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen gehört werden.

(3) Für die Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen, die in staatlich anerkannten Fernstudien, in vom Land Nordrhein-Westfalen mit den anderen Ländern oder dem Bund entwickelten Fernstudien-einheiten, an staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademien oder in einem weiterbildenden Studium gemäß § 62 HG erbracht worden sind, gelten die Absätze 1 und 2 entsprechend.

(4) Leistungen, die mit einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung am Oberstufen-Kolleg Bielefeld in einschlägigen Wahlfächern erbracht worden sind, werden als Studienleistungen angerechnet, soweit die Gleichwertigkeit nachgewiesen wird.

(5) Studierenden, die aufgrund einer Einstufungsprüfung berechtigt sind, das Studium in einem höheren Fachsemester aufzunehmen, werden die in der Einstufungsprüfung nachgewiesenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf die Studien- und Prüfungsleistungen angerechnet. Die Feststellungen im Zeugnis über die Einstufungsprüfung sind für die Dekanin /den Dekan/das Dekanat bindend.

(6) Auf Antrag können sonstige Kenntnisse und Qualifikationen auf der Grundlage vorgelegter Unterlagen angerechnet werden.

(7) Werden Leistungen auf prüfungsrelevante Leistungen angerechnet, sind ggfs. die Noten – soweit die Notensysteme vergleichbar sind – zu übernehmen und in die Berechnung der Gesamtnote einzu-beziehen. Bei unvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk „bestanden“ aufgenommen. Die Anrechnung wird im Zeugnis gekennzeichnet. Führt die Anerkennung von Leistungen, die unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden sind, dazu, dass eine Modulnote nicht gebildet werden kann, so wird dieses Modul nicht in die Berechnung der Gesamtnote mit einbezogen. Die oder der Studierende hat die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Prüfungsrelevante Leistungen, die unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden sind, können höchstens bis zu einem Anteil von 10 % angerechnet werden.

(8) Zuständig für die Anrechnungen ist die Dekanin/der Dekan/das Dekanat. Vor Feststellungen über die Gleichwertigkeit sind die zuständigen Fachvertreterinnen/ Fachvertreter zu hören.

(9) Die Entscheidung über Anrechnungen ist der/dem Studierenden spätestens vier Wochen nach Stellung des Antrags und Einreichung der erforderlichen Unterlagen mitzuteilen.

**§ 16****Nachteilsausgleich für Behinderte und chronisch Kranke**

(1) Macht ein Studierender/eine Studierende glaubhaft, dass sie bzw. er wegen einer chronischen Krankheit oder einer Behinderung nicht in der Lage ist, die Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form oder innerhalb der in dieser Ordnung genannten Prüfungsfristen abzulegen, muss die Dekanin/der Dekan/das Dekanat die Bearbeitungszeit für Prüfungsleistungen bzw. die Fristen für das Ablegen von Prüfungen verlängern oder gleichwertige Prüfungsleistungen in einer bedarfsgerechten Form gestatten. Entsprechendes gilt bei Studienleistungen.

(2) Bei Entscheidungen nach Absatz 1 ist auf Wunsch der/des Studierenden die/der Behindertenbeauftragte des Fachbereichs zu beteiligen. Sollte in einem Fachbereich keine Konsultierung der/des Behindertenbeauftragten möglich sein, so ist die/der Behindertenbeauftragte der Universität anzusprechen.

(3) Zur Glaubhaftmachung einer chronischen Krankheit oder Behinderung kann die Vorlage geeigneter Nachweise verlangt werden. Hierzu zählen insbesondere ärztliche Atteste oder, falls vorhanden, Behindertenausweise.

**§ 17****Bestehen der Masterprüfung, Wiederholung**

(1) Die Masterprüfung hat bestanden, wer nach Maßgabe von § 8 Abs. 3, § 11 sowie der Modulbeschreibungen alle Module sowie die Masterarbeit mindestens mit der Note ausreichend (4,0) (§ 18 Abs. 1) bestanden hat. Zugleich müssen 120 Leistungspunkte erworben worden sein.

(2) Für das Bestehen jeder prüfungsrelevanten Leistung eines Moduls stehen den Studierenden drei Versuche zur Verfügung. Wiederholungen zum Zweck der Notenverbesserung sind ausgeschlossen. Ist eine prüfungsrelevante Leistung eines Moduls nach Ausschöpfung der für sie zur Verfügung stehenden Anzahl von Versuchen nicht bestanden, ist das Modul insgesamt endgültig nicht bestanden.

(3) Ein Wahlpflichtmodul kann nicht nach dem Ausschöpfen der zur Verfügung stehenden Anzahl von Versuchen durch ein anderes Wahlpflichtmodul ersetzt werden.

(4) Die Masterarbeit kann im Fall des Nichtbestehens einmal wiederholt werden. Dabei ist ein neues Thema zu stellen. Eine zweite Wiederholung ist ausgeschlossen. Eine Rückgabe des Themas in der in § 12 Abs. 4 Satz 3 genannten Frist ist jedoch nur möglich, wenn die Kandidatin/der Kandidat bei ihrer/seiner ersten Masterarbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat.

(5) Ist ein Pflichtmodul oder die Masterarbeit endgültig nicht bestanden oder hat die/der Studierende ein Wahlpflichtmodul endgültig nicht bestanden und keine Möglichkeit mehr, an seiner Stelle ein anderes Modul erfolgreich zu absolvieren, ist die Masterprüfung insgesamt endgültig nicht bestanden.

(6) Hat eine Studierende/ein Studierender die Masterprüfung endgültig nicht bestanden, wird ihr/ihm auf Antrag und gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise und der Exmatrikulationsbescheinigung ein Zeugnis ausgestellt, das die erbrachten Leistungen und ggfs. die Noten enthält. Das Zeugnis wird von der Dekanin/ dem Dekan/dem Dekanat des Fachbereichs Geschichte/Philosophie unterzeichnet und mit dem Siegel der Fakultät versehen.

### **§ 18 Bewertung der Einzelleistungen, Modulnoten und Ermittlung der Gesamtnote**

(1) Alle prüfungsrelevanten Leistungen sind zu bewerten. Dabei sind folgende Noten zu verwenden:

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| 1 = sehr gut          | = eine hervorragende Leistung;   |
| 2 = gut               | = eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt;    |
| 3 = befriedigend      | = eine Leistung, die den durchschnittlichen Anforderungen entspricht;              |
| 4 = ausreichend       | = eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt;             |
| 5 = nicht ausreichend | = eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt. |

Durch Erniedrigen oder Erhöhen der einzelnen Noten um 0,3 können zur differenzierten Bewertung Zwischenwerte gebildet werden. Die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen. Für nicht prüfungsrelevante Studienleistungen können die Modulbeschreibungen eine Benotung vorsehen.

(2) Die Bewertung von mündlichen prüfungsrelevanten Leistungen ist den Studierenden und dem zuständigen Prüfungsamt spätestens eine Woche, die Bewertung von schriftlichen prüfungsrelevanten Leistungen spätestens acht Wochen nach Erbringung der Leistung mitzuteilen.

(3) Über die Bewertung von schriftlichen prüfungsrelevanten Leistungen und der Masterarbeit erhalten die Studierenden einen schriftlichen Bescheid. Er wird für die schriftlichen prüfungsrelevanten Leistungen durch Aushang einer Liste auf den dafür vorgesehenen Aushangflächen derjenigen wissenschaftlichen Einrichtung öffentlich bekannt gegeben, dem die Aufgabenstellerin/der Aufgabensteller angehört. Die Liste bezeichnet die Studierenden, die an der jeweiligen prüfungsrelevanten Leistung teilgenommen haben, durch Angabe der Matrikelnummer. Studierenden, die eine prüfungsrelevante Leistung auch im dritten Versuch nicht bestanden haben, wird der Bescheid individuell zugestellt.

(4) Für jedes Modul wird aus den Noten der ihm zugeordneten prüfungsrelevanten Leistungen eine Note gebildet. Sind einem Modul mehrere prüfungsrelevante Leistungen zugeordnet, wird aus den mit ihnen erzielten Noten die Modulnote gebildet; die Modulbeschreibungen regeln das Gewicht, mit denen die Noten der einzelnen prüfungsrelevanten Leistungen in die Modulnote eingehen. Bei der Bildung der

Modulnote werden alle Dezimalstellen außer der ersten ohne Rundung gestrichen. Die Modulnote lautet

bei einem Wert	
bis einschließlich 1,5	= sehr gut;
von 1,6 bis 2,5	= gut;
von 2,6 bis 3,5	= befriedigend;
von 3,6 bis 4,0	= ausreichend;
über 4,0	= nicht ausreichend.

(5) Aus den Noten der Module und Masterarbeit wird eine Gesamtnote gebildet. Die Note der Masterarbeit geht mit einem Anteil von 30 % in die Gesamtnote ein. Die Modulbeschreibungen regeln das Gewicht, mit dem die Noten der einzelnen Module in die Berechnung der Gesamtnote eingehen. Dezimalstellen außer der ersten werden ohne Rundung gestrichen. Die Gesamtnote lautet bei einem Wert

bis einschließlich 1,5	= sehr gut;
von 1,6 bis 2,5	= gut;
von 2,6 bis 3,5	= befriedigend;
von 3,6 bis 4,0	= ausreichend;
über 4,0	= nicht ausreichend.

(6) Zusätzlich zur Gesamtnote gemäß Absatz 5 wird anhand des erreichten Zahlenwerts eine Note nach Maßgabe der ECTS-Bewertungsskala festgesetzt. Dabei erhalten die Noten

A	in der Regel 10 %
B	in der Regel 25 %
C	in der Regel 30 %
D	in der Regel 25 %
E	in der Regel 10 %

der erfolgreichen Absolventinnen/Absolventen eines Jahrgangs. Als Grundlage sind je nach Größe des Abschlussjahrgangs außer dem Abschlussjahrgang zwei vorhergehende Jahrgänge als Kohorte zu erfassen.

## § 19

### Masterzeugnis und Masterurkunde

(1) Hat die/der Studierende das Masterstudium erfolgreich abgeschlossen, erhält sie/er über die Ergebnisse ein Zeugnis. In das Zeugnis wird aufgenommen:

- a) die Note der Masterarbeit,
- b) das Thema der Masterarbeit,
- d) die Gesamtnote der Masterprüfung gemäß § 18 Abs. 5 und 6,
- f) die bis zum erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums benötigte Fachstudiendauer.

(2) Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte prüfungsrelevante Leistung erbracht worden ist.

(3) Gleichzeitig mit dem Zeugnis wird der/dem Studierenden eine Masterurkunde mit dem Datum des Zeugnisses ausgehändigt. Darin wird die Verleihung des akademischen Grades gemäß § 3 beurkundet.

(4) Dem Zeugnis und der Urkunde wird eine englischsprachige Fassung beigelegt.

(5) Das Masterzeugnis und die Masterurkunde werden von der Dekanin/dem Dekan des Fachbereichs Geschichte/Philosophie unterzeichnet und mit dem Siegel dieses Fachbereichs versehen.

## **§ 20**

### **Diploma Supplement**

(1) Mit dem Zeugnis über den Abschluss des Masterstudiums wird der Absolventin/dem Absolventen ein Diploma Supplement mit Transcript ausgehändigt. Das Diploma Supplement informiert über den individuellen Studienverlauf, besuchte Lehrveranstaltungen und Module, die während des Studiums erbrachten Leistungen und deren Bewertungen und über das individuelle fachliche Profil des absolvierten Studiengangs.

(2) Das Diploma Supplement wird nach Maßgabe der von der Hochschulrektorenkonferenz insoweit herausgegebenen Empfehlungen erstellt.

## **§ 21**

### **Einsicht in die Studienakten**

Der/dem Studierenden wird auf Antrag nach Abschluss jeder prüfungsrelevanten Leistung Einsicht in ihre/seine Arbeiten, die Gutachten der Prüferinnen/Prüfer und in die entsprechenden Protokolle gewährt. Der Antrag ist spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe des Ergebnisses der prüfungsrelevanten Leistung bei der Dekanin/dem Dekan/dem Dekanat zu stellen. Die Dekanin /der Dekan/das Dekanat bestimmt Ort und Zeit der Einsichtnahme. Gleiches gilt für die Masterarbeit.

## **§ 22**

### **Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß**

(1) Eine prüfungsrelevante Leistung gilt als mit „nicht ausreichend“ bewertet, wenn die/der Studierende ohne triftige Gründe nicht zu dem festgesetzten Termin zu ihr erscheint oder wenn sie/er nach ihrem Beginn ohne triftige Gründe von ihr zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine schriftliche prüfungsrelevante Leistung bzw. die Masterarbeit nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird. Als wichtiger Grund kommen insbesondere krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit und die Inanspruchnahme von Schutzzeiten nach den §§ 3, 4, 6 und 8 des Mutterschutzgesetzes und von Fristen des Bundeserziehungsgeldgesetzes über die Elternzeit oder die Pflege oder Versorgung des Ehegatten, der eingetragenen Lebenspartnerin/des eingetragenen Lebenspartners oder einer/eines in gerader Linie Verwandten oder ersten Grades Verschwägerten, wenn diese/dieser pflege- oder versorgungsbedürftig ist, in Betracht.

(2) Die für den Rücktritt oder das Versäumnis nach Absatz 1 geltend gemachten Gründe müssen der Dekanin/dem Dekan/dem Dekanat unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit der/des Studierenden kann die Dekanin/der Dekan/das Dekanat ein ärztliches (ggf. amtsärztliches) Attest verlangen. Erkennt die Dekanin/der Dekan/das Dekanat die Gründe nicht an,

wird der/dem Studierenden dies schriftlich mitgeteilt. Erhält die/der Studierende innerhalb von 14 Tagen nach Anzeige und Glaubhaftmachung keine Mitteilung, gelten die Gründe als anerkannt.

(3) Versuchen Studierende, das Ergebnis einer prüfungsrelevanten Leistung oder der Masterarbeit durch Täuschung, zum Beispiel Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel, zu beeinflussen, gilt die betreffende Leistung als nicht erbracht und als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. Wer die Abnahme einer prüfungsrelevanten Leistung stört, kann von den jeweiligen Lehrenden oder Aufsichtführenden in der Regel nach Abmahnung von der Fortsetzung der Erbringung der Einzelleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall gilt die betreffende prüfungsrelevante Leistung als nicht erbracht und mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. In schwerwiegenden Fällen kann die Dekanin/der Dekan/das Dekanat die/den Studierenden von der Masterprüfung insgesamt ausschließen. Die Masterprüfung ist in diesem Fall endgültig nicht bestanden. Die Gründe für den Ausschluss sind aktenkundig zu machen.

(4) Belastende Entscheidungen sind den Betroffenen von der Dekanin/dem Dekan/dem Dekanat unverzüglich schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfs-belehrung zu versehen. Vor einer Entscheidung ist den Betroffenen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

### **§ 23**

#### **Ungültigkeit von Einzelleistungen**

(1) Hat die/der Studierende bei einer prüfungsrelevanten Leistung oder der Masterarbeit getäuscht und wird diese Tatsache erst nach der Aushändigung des Zeugnisses bekannt, kann die Dekanin/ der Dekan/das Dekanat nachträglich das Ergebnis und ggfs. die Noten für diejenigen prüfungsrelevanten Leistungen bzw. die Masterarbeit, bei deren Erbringen die/der Studierende getäuscht hat, entsprechend berichtigen und diese Leistungen ganz oder teilweise für nicht bestanden erklären.

(2) Waren die Voraussetzungen für die Zulassung zu einer prüfungsrelevanten Leistung bzw. die Masterarbeit nicht erfüllt, ohne dass die/ der Studierende hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach Bestehen der prüfungsrelevanten Leistung bekannt, wird dieser Mangel durch das Bestehen geheilt. Hat die/der Studierende die Zulassung vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, entscheidet die Dekanin/der Dekan/das Dekanat unter Beachtung des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen über die Rechtsfolgen.

(3) Waren die Voraussetzungen für die Zulassung zu einem Modul nicht erfüllt, ohne dass die/der Studierende hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach Bestehen des Moduls bekannt, wird dieser Mangel durch das Bestehen geheilt. Hat die/der Studierende die Zulassung vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, entscheidet die Dekanin/der Dekan/das Dekanat unter Beachtung des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen über die Rechtsfolgen.

(4) Waren die Voraussetzungen für die Einschreibung in die gewählten Studiengänge und damit für die Zulassung zur Masterprüfung nicht erfüllt, ohne dass die/der Studierende hierüber täuschen wollte, und wird dieser Mangel erst nach der Aushändigung des Masterzeugnisses bekannt, wird dieser Mangel durch das Bestehen der Masterprüfung geheilt. Hat die/der Studierende die Zulassung vorsätzlich zu Un-

recht erwirkt, entscheidet die Dekanin/der Dekan/das Dekanat unter Beachtung des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen über die Rechtsfolgen hinsichtlich des Bestehens der Prüfung.

(5) Der/dem Studierenden ist vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

(6) Das unrichtige Zeugnis wird eingezogen, ggfs. wird ein neues Zeugnis erteilt. Eine Entscheidung nach Absatz 1 und Absatz 2 Satz 2, Absatz 3 Satz 2 und Absatz 4 Satz 2 ist nach einer Frist von fünf Jahren ab dem Datum des Prüfungszeugnisses ausgeschlossen.

#### **§ 24**

##### **Aberkennung des Mastergrades**

Die Aberkennung des Mastergrades kann erfolgen, wenn sich nachträglich herausstellt, dass er durch Täuschung erworben ist oder wenn wesentliche Voraussetzungen für die Verleihung irrtümlich als gegeben angesehen worden sind. § 23 gilt entsprechend. Zuständig für die Entscheidung ist die Dekanin/der Dekan/das Dekanat.

#### **§ 25**

##### **Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Geschichte/Philosophie der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 13.07.2009.

Münster, den 04.12.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 04.12.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles



## Modulbeschreibungen

für den Masterstudiengang Geschichte

an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster



<b>Modultitel deutsch:</b> Modul Vormoderne: Alte Geschichte				
<b>Modultitel englisch:</b> Ancient History				
<b>Studiengang:</b> Master Geschichte				
<b>Turnus:</b> Jedes Jahr zum WS	<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Fachsemester:</b> 1. Fachsemester	<b>LP:</b> 15	<b>Workload:</b> 450

<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	V Alte Geschichte	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60
	2	S Alte Geschichte	S (P)	10	30 h (2 SWS)	270
3	Forschungskolloquium des Seminars für Alte Geschichte	Kolloquium (P)	2	30 h (2 SWS)	30	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Alten Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen, forschungsbezogenen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Seminar vermittelten Themenschwerpunkte. Vor dem Hintergrund des im Seminar exemplarisch vorgegebenen Themas wenden die Studierenden ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, Präsentation und Diskussion an. Im Kolloquium setzen sich die Studierenden mit aktuellen Forschungsschwerpunkten auseinander.					
<b>3</b>	<b>Vermittelte Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der Alten Geschichte. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage einen eigenen Forschungsstandpunkt zu erarbeiten und sachgerecht zu präsentieren.					
<b>4</b>	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> <b>Pflichtmodul</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Wahlpflichtmodul</b> (bitte ankreuzen)					
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Für die Seminare ist eine Wahlmöglichkeit vorgesehen.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> <b>Modulabschlussprüfung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Modulbegleitende Teilprüfungen</b> (bitte ankreuzen)					
<b>8</b>	<b>Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:</b> Mündliche Präsentation und Hausarbeit im Seminar					
<b>9</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>					
<b>10</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 15 %					
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Anbieter des Seminars		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 8			

Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)											
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung			Gewichtung für die Bildung der Modulnote	Voraussetzungen/ Erläuterungen
		aktive TN	erfolgreiche TN				Dauer (in Minu-ten)	Pflicht	Wahl-pflicht		
<b>0</b>	<b>Modulabschluss-Prüfung</b> [ ] ja [ x ] nein <b>Staatsexamenäquivalent</b> [ ] ja [ ] nein						Art [ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ ] schriftl. Ha. [ ] _____ [ ] _____	prüfungsre-levant (wenn ja, bitte an-geben)			
<b>1</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Vorlesung _____ <b>Veranstaltungstitel englisch</b> lecture _____	[ x ] Vorlesung [ ] Übung [ ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	2	3	1	[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ ] schriftl. Ha. [ x ] aktive Teil-nahme [ x ] Lektürekano-n	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]			
<b>2</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Seminar _____ <b>Veranstaltungstitel englisch</b> seminar _____	[ ] Vorlesung [ ] Übung [ x ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ x ] [ ] [ ]	2	10	1	[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ x ] schriftl. Ha. [ x ] Präsentation [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ x ] [ x ] [ ]	100		

**Modul: Vormoderne: Alte Geschichte**

Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)											
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung			Gewichtung für die Bildung der Modulnote	Voraussetzungen/ Erläuterungen
		aktive TN	erfolgreich				Dauer (in Stunden)	Pflicht	Wahlmöglichkeit		
<b>3</b>	Veranstaltungstitel deutsch Kolloquium _____  Veranstaltungstitel englisch colloquium _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2	1	<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl.Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl.Ha. <input checked="" type="checkbox"/> aktive Teilnahme <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
<b>4</b>	Veranstaltungstitel deutsch _____  Veranstaltungstitel englisch _____ _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl.Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl.Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		4235
<b>5</b>	Veranstaltungstitel deutsch _____  Veranstaltungstitel englisch _____ _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl.Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl.Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

<b>Modultitel deutsch:</b> Modul Vormoderne: Mittelalterliche Geschichte				
<b>Modultitel englisch:</b> Medieval History				
<b>Studiengang:</b> Master Geschichte				
<b>Turnus:</b> Jedes Jahr zum WS	<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Fachsemester:</b> 1. Fachsemester	<b>LP:</b> 15	<b>Workload:</b> 450

<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	V Mittelalterliche Geschichte	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60
	2	S Mittelalterliche Geschichte	S (P)	10	30 h (2 SWS)	270
3	Forschungskolloquium	Kolloquium (P)	2	30 h (2 SWS)	30	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Mittelalterlichen Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen, forschungsbezogenen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Seminar vermittelten Themenschwerpunkte. Vor dem Hintergrund des im Seminar exemplarisch vorgegebenen Themas wenden die Studierenden ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, Präsentation und Diskussion an. Im Kolloquium setzen sich die Studierenden mit aktuellen Forschungsschwerpunkten auseinander.					
<b>3</b>	<b>Vermittelte Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der Mittelalterlichen Geschichte. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage einen eigenen Forschungsstandpunkt zu erarbeiten und sachgerecht zu präsentieren.					
<b>4</b>	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> <b>Pflichtmodul</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Wahlpflichtmodul</b> (bitte ankreuzen)					
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Für die Seminare ist eine Wahlmöglichkeit vorgesehen.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> <b>Modulabschlussprüfung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Modulbegleitende Teilprüfungen</b> (bitte ankreuzen)					
<b>8</b>	<b>Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:</b> Mündliche Präsentation und Hausarbeit im Seminar					
<b>9</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>					
<b>10</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 15 %					
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Anbieter des Seminars		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 8			

## Modul: Vormoderne: Mittelalterliche Geschichte

Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)												
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung			Gewichtung für die Bildung der Modulnote	Voraussetzungen/ Erläuterungen	
		aktive TN	erfolgreiche TN				Dauer (in Minuten)	Art (wenn ja, bitte ankreuzen)	Pflicht			Wahlmöglichkeit
<b>0</b>	<b>Modulabschluss-Prüfung</b> [ ] ja [x] nein <b>Staatsexamenäquivalent</b> [ ] ja [ ] nein											
<b>1</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Vorlesung _____ <b>Veranstaltungstitel englisch</b> lecture _____	[x] Vorlesung [ ] Übung [ ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	2	3	1		[ ] Klausur [ ] mündl.Prfg. [ ] Referat [ ] schriftl.Ha. [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]		
<b>2</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Seminar _____ <b>Veranstaltungstitel englisch</b> seminar _____	[ ] Vorlesung [ ] Übung [x] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [x] [ ] [ ]	2	10	1		[ ] Klausur [ ] mündl.Prfg. [ ] Referat [x] schriftl.Ha. [x] Präsentation [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [x] [x] [ ]	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	100	

**Modul: Mittelalterliche Geschichte**

Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)												
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung			Gewichtung für die Bildung der Modulnote	Voraussetzungen/ Erläuterungen	
		aktiv	ve TN				erfolgr.	Dauer (in Minu- ten)	Pflicht möglichkeit			Wahl- pflicht
3	Veranstaltungstitel deutsch Kolloquium _____  Veranstaltungstitel englisch colloquium _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2	2	1	<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl.Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl.Ha. <input checked="" type="checkbox"/> aktive Teilnahme <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
4	Veranstaltungstitel deutsch _____  Veranstaltungstitel englisch _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl.Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl.Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		4238
5	Veranstaltungstitel deutsch _____  Veranstaltungstitel englisch _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl.Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl.Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

<b>Modultitel deutsch:</b> Geschichtstheorien und Geschichtsbilder				
<b>Modultitel englisch:</b> Theories and representations of history				
<b>Studiengang:</b> Master Geschichte				
<b>Turnus:</b> Jedes WS	<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Fachsemester:</b> 1. Fachsemester	<b>LP:</b> 15	<b>Workload:</b> 450

<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	Geschichtsbilder/-konzeptionen	Ü (P)	3	30h (2SWS)	60h
	2	Übung Geschichtstheorie	Ü (P)	3	30h (2SWS)	60h
	3	Seminar Geschichtstheorie	S (P)	9	30h (2SWS)	240h
<b>2</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul vermittelt Konzeptionen von Geschichte bzw. historischer Zeit in vormodernen und modernen Gesellschaften sowie Formen ihrer zeichenhaften Repräsentation. Die Studierenden setzen sich mit klassischen und aktuellen geschichtstheoretische Entwürfen und Positionen auseinander.					
<b>3</b>	<b>Vermittelte Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse klassischer und aktueller Geschichtstheorien. Sie sind mit der Analyse von und Reflexion über den Umgang historischer Gesellschaften mit Geschichte vertraut. Sie besitzen die Fähigkeit, konkrete Forschungspositionen geschichtstheoretisch einzuordnen und zu reflektieren.					
<b>4</b>	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Pflichtmodul</b> <input type="checkbox"/> <b>Wahlpflichtmodul</b> (bitte ankreuzen)					
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> <b>Modulabschlussprüfung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Modulbegleitende Teilprüfungen</b> (bitte ankreuzen)					
<b>8</b>	<b>Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:</b> Mündliche Präsentation und Hausarbeit im Seminar					
<b>9</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>					
<b>10</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 15%					
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Anbieter des Seminars		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 8			

**Modul: Geschichtstheorien und Geschichtsbilder**

Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)												
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung			Gewichtung für die Bildung der Modulnote	Voraussetzungen/ Erläuterungen	
		aktive TN	erfolgreiche TN				Dauer (in Minuten)	Art Prüfungsrelevanz (wenn ja, bitte ankreuzen)	Wahlmöglichkeit			Pflicht
<b>0</b>	<b>Modulabschluss-Prüfung</b> [ ] ja [ x ] nein <b>Staatsexamenäquivalent</b> [ ] ja [ ] nein											
<b>1</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Geschichtsbilder/-konzeptionen <b>Veranstaltungstitel englisch</b> representations of history	[ ] Vorlesung [ x ] Übung [ ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ x ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	2	3	1		[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ ] schriftl. Ha. [ x ] Lektüre [ x ] Essay	[ ] [ ] [ ] [ ] [ x ] [ x ]	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	20	4240
<b>2</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Geschichtstheorie <b>Veranstaltungstitel englisch</b> theories of history	[ ] Vorlesung [ x ] Übung [ ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ x ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	2	3	1		[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ ] schriftl. Ha. [ x ] Lektüre [ x ] Essay	[ ] [ ] [ ] [ ] [ x ] [ x ]	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	20	



**Modul: Geschichtstheorien und Geschichtsbilder**

Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)												
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme- Modalitäten		SWS	LP	Fach- se- me- ster	Studienleistung			Gewich- tung für die Bildung der Modul- note	Voraussetzungen/ Erläuterungen	
		aktive TN	erfol- greiche TN				Art	prü- fungsre- ife (wenn ja, bitte an- kreuzen)	Dauer (in Minu- ten)			Pflicht möglich- keit
<b>3</b>	<b>Veranstaltungstitel</b> deutsch Geschichtstheorie  <b>Veranstaltungstitel</b> englisch theories of history	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2	9	1	<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl. Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input checked="" type="checkbox"/> schriftl. Ha. <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	60	
<b>4</b>	<b>Veranstaltungstitel</b> deutsch _____  <b>Veranstaltungstitel</b> englisch _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl. Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl. Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		4241
<b>5</b>	<b>Veranstaltungstitel</b> deutsch _____  <b>Veranstaltungstitel</b> englisch _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl. Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl. Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

<b>Modultitel deutsch:</b> Modul Neuere und Neueste Geschichte: Geschichte der Frühen Neuzeit				
<b>Modultitel englisch:</b> Early Modern History				
<b>Studiengang:</b> Master Geschichte				
<b>Turnus:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Fachsemester:</b> 2. Fachsemester	<b>LP:</b> 15	<b>Workload:</b> 450

<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	V Frühe Neuzeit	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60
	2	S Frühe Neuzeit	S (P)	10	30 h (2 SWS)	270
3	Forschungskolloquium zur Frühen Neuzeit	Kolloquium (P)	2	30 h (2 SWS)	30	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Geschichte der Frühen Neuzeit und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen, forschungsbezogenen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Seminar vermittelten Themenschwerpunkte. Vor dem Hintergrund des im Seminar exemplarisch vorgegebenen Themas wenden die Studierenden ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, Präsentation und Diskussion an. Im Kolloquium setzen sich die Studierenden mit aktuellen Forschungsschwerpunkten auseinander.					
<b>3</b>	<b>Vermittelte Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der Geschichte der Frühen Neuzeit. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage einen eigenen Forschungsstandpunkt zu erarbeiten und sachgerecht zu präsentieren.					
<b>4</b>	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> <b>Pflichtmodul</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Wahlpflichtmodul</b> (bitte ankreuzen)					
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Für die Seminare ist eine Wahlmöglichkeit vorgesehen.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> <b>Modulabschlussprüfung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Modulbegleitende Teilprüfungen</b> (bitte ankreuzen)					
<b>8</b>	<b>Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:</b> Mündliche Präsentation und Hausarbeit im Seminar					
<b>9</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>					
<b>10</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 15 %					
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Anbieter des Seminars		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 8			



**Modul Neuere und Neueste Geschichte: Geschichte der Frühen Neuzeit**

Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)												
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung			Gewichtung für die Bildung der Modulnote	Voraussetzungen/ Erläuterungen	
		aktive TN	erfolgreiche TN				Art	Dauer (in Minuten)	Pflicht			Wahlmöglichkeit
3	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Kolloquium _____  <b>Veranstaltungstitel englisch</b> colloquium _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2	2	2	<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl. Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl. Ha. <input checked="" type="checkbox"/> aktive Teilnahme <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
4	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> _____  <b>Veranstaltungstitel englisch</b> _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl. Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl. Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	4244	
5	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> _____  <b>Veranstaltungstitel englisch</b> _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl. Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl. Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

<b>Modultitel deutsch:</b> Modul Neuere und Neueste Geschichte: Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts				
<b>Modultitel englisch:</b> History of Modern Times (19 <sup>th</sup> and 20 <sup>th</sup> century)				
<b>Studiengang:</b> Master Geschichte				
<b>Turnus:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Fachsemester:</b> 2. Fachsemester	<b>LP:</b> 15	<b>Workload:</b> 450

<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	V Geschichte des 19./20. Jh.	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60
	2	S Geschichte des 19./20. Jh.	S (P)	10	30 h (2 SWS)	270
3	Forschungskolloquium zur Neuesten Geschichte	Kolloquium (P)	2	30 h (2 SWS)	30	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen, forschungsbezogenen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiten Horizont zur Einordnung der im Seminar vermittelten Themenschwerpunkte. Vor dem Hintergrund des im Seminar exemplarisch vorgegebenen Themas wenden die Studierenden ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, Präsentation und Diskussion an. Im Kolloquium setzen sich die Studierenden mit aktuellen Forschungsschwerpunkten auseinander.					
<b>3</b>	<b>Vermittelte Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage einen eigenen Forschungsstandpunkt zu erarbeiten und sachgerecht zu präsentieren.					
<b>4</b>	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> <b>Pflichtmodul</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Wahlpflichtmodul</b> (bitte ankreuzen)					
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Für die Seminare ist eine Wahlmöglichkeit vorgesehen.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> <b>Modulabschlussprüfung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Modulbegleitende Teilprüfungen</b> (bitte ankreuzen)					
<b>8</b>	<b>Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:</b> Mündliche Präsentation und Hausarbeit im Seminar					
<b>9</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>					
<b>10</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 15 %					
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Anbieter des Seminars		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 8			

**Modul Neuere und Neueste Geschichte: Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts**

Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)												
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung			Gewichtung für die Bildung der Modulnote		Voraussetzungen/ Erläuterungen
		aktive TN	erfolgreiche TN				Art	Dauer (in Minuten)	Pflicht	Wahlmöglichkeit		
<b>0</b>	<b>Modulabschluss-Prüfung</b> [ ] ja [ x ] nein <b>Staatsexamenäquivalent</b> [ ] ja [ ] nein											
<b>1</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Vorlesung _____ <b>Veranstaltungstitel englisch</b> lecture _____	[ x ] Vorlesung [ ] Übung [ ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	2	3	2		[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ ] schriftl. Ha. [ ] _____ [ ] _____		[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	4246
<b>2</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Seminar _____ <b>Veranstaltungstitel englisch</b> seminar _____	[ ] Vorlesung [ ] Übung [ x ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ x ] [ ] [ ]	2	10	2		[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ x ] schriftl. Ha. [ x ] Präsentation [ ] _____		[ ] [ ] [ ] [ x ] [ x ] [ ]	[ ] [ ] [ ] [ x ] [ x ] [ ]	100

**Modul Neuere und Neueste Geschichte: Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts**

Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)												
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung			Gewichtung für die Bildung der Modulnote	Voraussetzungen/ Erläuterungen	
		aktive TN	erfolgreiche TN				Dauer (in Minuten)	Pflicht Wahlmöglichkeit	Pflicht Wahlmöglichkeit			
3	Veranstaltungstitel deutsch Kolloquium _____  Veranstaltungstitel englisch colloquium _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2	2	2	Art prüfungsrelevant (wenn ja, bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl. Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl. Ha. <input checked="" type="checkbox"/> aktive Teilnahme <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
4	Veranstaltungstitel deutsch _____  Veranstaltungstitel englisch _____ _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				Art prüfungsrelevant (wenn ja, bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl. Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl. Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		4247
5	Veranstaltungstitel deutsch _____  Veranstaltungstitel englisch _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				Art prüfungsrelevant (wenn ja, bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl. Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl. Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

<b>Modultitel deutsch:</b> Sprachen				
<b>Modultitel englisch:</b> Languages				
<b>Studiengang:</b> Master Geschichte				
<b>Turnus:</b> Jedes Jahr zum Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Fachsemester:</b> 2. Fachsemester	<b>LP:</b> 15	<b>Workload:</b> 450

<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	Lektüreübung	Ü (WP)	5	30 h (2 SWS)	120
	2	Lektüreübung	Ü (WP)	5	30 h (2 SWS)	120
	3	Sprachkurs	Ü (WP)	10	60 h (4 SWS)	240
	4	Sprachkurs	Ü (WP)	5	30 h (2 SWS)	120
<b>2</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im Modul wird die Möglichkeit geboten, sich durch Lektüreübungen mit den Besonderheiten der Originalsprachen der Quellen intensiv vertraut zu machen. Alternativ bietet das Modul die Gelegenheit die Sprachkompetenz mit Blick auf eine mögliche räumlich ausgerichtete Profilbildung (Osteuropäische Geschichte, Außereuropäische Geschichte mit Schwerpunkten in Latein- u. Nordamerika) zu erweitern und zu vertiefen. Alternativ können mit Blick auf eine epochale Profilbildung in der Alten Geschichte auch Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Graecum absolviert werden.					
<b>3</b>	<b>Vermittelte Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Quellensprachen. Sie erweitern ggf. alternativ ihre Sprachkompetenz mit Blick auf eine räumlich oder epochal ausgerichtete Profilbildung.					
<b>4</b>	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Pflichtmodul</b> <input type="checkbox"/> <b>Wahlpflichtmodul</b> (bitte ankreuzen)					
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Grundsätzlich können Lektüreübungen und Sprachkurse gegeneinander ausgetauscht werden. Der ausschließliche Besuch von Lektüreübungen ist ebenso möglich. In diesem Fall sind drei Lektüreübungen zu besuchen.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> <b>Modulabschlussprüfung</b> <input type="checkbox"/> <b>Modulbegleitende Teilprüfungen</b> (bitte ankreuzen)					
<b>8</b>	<b>Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:</b>					
<b>9</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>					
<b>10</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> -					
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Dr. Thomas Tippach, Geschäftsführung des Historischen Seminars		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 8			



Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)												
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung			Gewichtung für die Bildung der Modulnote	Voraussetzungen/ Erläuterungen	
		aktive TN	erfolgreiche TN				Dauer (in Minuten)	Pflicht	Wahlmöglichkeit			
Art	Art	Art	Art	Art	Art	Art	Art	Art	Art	Art	Art	
<b>0</b>	<b>Modulabschluss-Prüfung</b> [ ] ja [x] nein <b>Staatsexamenäquivalent</b> [ ] ja [ ] nein											
<b>1</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Lektüreadung _____ <b>Veranstaltungstitel englisch</b> reading class _____	[ ] Vorlesung [x] Übung [ ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [x] [ ] [ ] [ ]	2	5	2		[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ ] schriftl. Ha. [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]		
<b>2</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Lektüreadung _____ <b>Veranstaltungstitel englisch</b> reading class _____	[ ] Vorlesung [x] Übung [ ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [x] [ ] [ ] [ ]	2	5	2		[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ ] schriftl. Ha. [x] aktive Teilnahme [ ] Lektürekannone	[ ] [ ] [ ] [ ] [x] [ ]	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]		

**Modul: Sprache**

**Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)**

Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung			Gewichtung für die Bildung der Modulnote	Voraussetzungen/ Erläuterungen
		aktive TN	erfolgreiche TN				Dauer (in Minuten)	Pflicht	Wahlmöglichkeit		
<b>3</b> Veranstaltungstitel deutsch Sprachkurs_ _____  Veranstaltungstitel englisch language course _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Sprachkurs	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> [x]	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> [x]	4	10	2	Art <input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl.Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl.Ha. <input checked="" type="checkbox"/> aktive Teilnahme _____ <input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
<b>4</b> Veranstaltungstitel deutsch Sprachkurs _____  Veranstaltungstitel englisch language course _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Sprachkurs _____ _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> [x] <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> [x] <input type="checkbox"/>	2	5	2	Art <input checked="" type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl.Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl.Ha. <input checked="" type="checkbox"/> aktive Teilnahme _____ <input type="checkbox"/> _____	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	4250	
<b>5</b> Veranstaltungstitel deutsch _____  Veranstaltungstitel englisch _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar _____ _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				Art <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl.Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl.Ha. _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

<b>Modultitel deutsch:</b> Schwerpunktmodul zur Alten Geschichte				
<b>Modultitel englisch:</b> Advanced Module: Ancient History				
<b>Studiengang:</b> Master Geschichte				
<b>Turnus:</b> Jedes Jahr zum WS	<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Fachsemester:</b> 3. Fachsemester	<b>LP:</b> 15	<b>Workload:</b> 450

<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	V Alte Geschichte	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60
	2	S Alte Geschichte	S (P)	10	30 h (2 SWS)	270
	3	Forschungskolloquium des Seminars f. Alte Geschichte	Kolloquium (P)	2	30 h (2 SWS)	30
<b>2</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Schwerpunktmodul baut auf dem Modul zur Alten Geschichte auf und dient der Profilbildung der Studierenden. Es vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Geschichte der Alten Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen, forschungsbezogenen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Seminar vermittelten Themenschwerpunkte. Vor dem Hintergrund des im Seminar exemplarisch vorgegebenen Themas wenden die Studierenden ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, Präsentation und Diskussion an. Im Kolloquium setzen sich die Studierenden mit aktuellen Forschungsschwerpunkten auseinander.					
<b>3</b>	<b>Vermittelte Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der Alten Geschichte. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage einen eigenen Forschungsstandpunkt zu erarbeiten und sachgerecht zu präsentieren und dient zur Vorbereitung der Masterarbeit.					
<b>4</b>	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> <b>Pflichtmodul</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Wahlpflichtmodul</b> (bitte ankreuzen)					
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Für die Seminare ist eine Wahlmöglichkeit vorgesehen.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> <b>Modulabschlussprüfung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Modulbegleitende Teilprüfungen</b> (bitte ankreuzen)					
<b>8</b>	<b>Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:</b> Mündliche Präsentation und Hausarbeit im Seminar					
<b>9</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Besuch des Moduls zur alte Geschichte und des Moduls Geschichtstheorien und Geschichtsbilder					
<b>10</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 25 %					
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Anbieter des Seminars			<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 8		

**Modul: Schwerpunktmodul zur Alten Geschichte**

Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)												
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung (in Minuten)		Wahlmöglichkeit		Gewichtung für die Bildung der Modulnote	Voraussetzungen/ Erläuterungen
		aktive TN	erfolgreiche TN				Dauer	Pflicht	möglichkeit			
<b>0</b>	<b>Modulabschluss-Prüfung</b> [ ] ja [x] nein <b>Staatsexamenäquivalent</b> [ ] ja [ ] nein											
<b>1</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Vorlesung _____ <b>Veranstaltungstitel englisch</b> lecture _____	[x] Vorlesung [ ] Übung [ ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	2	3	3		[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ ] schriftl. Ha. [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]		4252
<b>2</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Seminar _____ <b>Veranstaltungstitel englisch</b> seminar _____	[ ] Vorlesung [ ] Übung [x] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [x] [ ] [ ]	2	10	3		[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [x] schriftl. Ha. [x] Präsentation [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [x] [x] [ ]	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	100	

**Modul: Schwerpunktmodul zur Alten Geschichte**

Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)												
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung			Gewichtung für die Bildung der Modulnote	Voraussetzungen/ Erläuterungen	
		aktive TN	erfolgreiche TN				Art	Dauer (in Minuten)	Wahlmöglichkeit			Pflicht
3	Veranstaltungstitel deutsch Kolloquium _____  Veranstaltungstitel englisch colloquium _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> aktive TN <input type="checkbox"/> erfolgreiche TN	2	2	3	<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl. Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl. Ha. <input checked="" type="checkbox"/> aktive Teilnahme <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	
4	Veranstaltungstitel deutsch _____  Veranstaltungstitel englisch _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> aktive TN <input type="checkbox"/> erfolgreiche TN				<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl. Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl. Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____		
5	Veranstaltungstitel deutsch _____  Veranstaltungstitel englisch _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> aktive TN <input type="checkbox"/> erfolgreiche TN				<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl. Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl. Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____		

<b>Modultitel deutsch:</b> Schwerpunktmodul zur Mittelalterlichen Geschichte				
<b>Modultitel englisch:</b> Advanced Module: Medieval History				
<b>Studiengang:</b> Master Geschichte				
<b>Turnus:</b> Jedes Jahr zum WS	<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Fachsemester:</b> 3. Fachsemester	<b>LP:</b> 15	<b>Workload:</b> 450

<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	V Mittelalterliche Geschichte	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60
	2	S Mittelalterliche Geschichte	S (P)	10	30 h (2 SWS)	270
3	Forschungskolloquium Mittelalter	Kolloquium (P)	2	30 h (2 SWS)	30	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Schwerpunktmodul baut auf dem Modul zur Mittelalterlichen Geschichte auf und dient der Profilbildung der Studierenden. Es vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Mittelalterlichen Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbstständigen, forschungsbezogenen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Seminar vermittelten Themenschwerpunkte. Vor dem Hintergrund des im Seminar exemplarisch vorgegebenen Themas wenden die Studierenden ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, Präsentation und Diskussion an. Im Kolloquium setzen sich die Studierenden mit aktuellen Forschungsschwerpunkten auseinander.					
<b>3</b>	<b>Vermittelte Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der Mittelalterlichen Geschichte. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage einen eigenen Forschungsstandpunkt zu erarbeiten und sachgerecht zu präsentieren und dient zur Vorbereitung der Masterarbeit.					
<b>4</b>	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> <b>Pflichtmodul</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Wahlpflichtmodul</b> (bitte ankreuzen)					
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Für die Seminare ist eine Wahlmöglichkeit vorgesehen.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> <b>Modulabschlussprüfung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Modulbegleitende Teilprüfungen</b> (bitte ankreuzen)					
<b>8</b>	<b>Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:</b> Mündliche Präsentation und Hausarbeit im Seminar					
<b>9</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Besuch des Moduls zur mittelalterlichen Geschichte und des Moduls Geschichtstheorien und Geschichtsbilder					
<b>10</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 25 %					
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Anbieter des Seminars		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 8			

**Modul: Schwerpunktmodul zur mittelalterlichen Geschichte**

Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)										
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung		Gewichtung für die Bildung der Modulnote	Voraussetzungen/Erläuterungen
		aktive TN	erfolgreiche TN				Dauer (in Minuten)	Art prüfungsrelevant (wenn ja, bitte ankreuzen)		
<b>0</b>	<b>Modulabschluss-Prüfung</b> [ ] ja [ x ] nein <b>Staatsexamenäquivalent</b> [ ] ja [ ] nein									
<b>1</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Vorlesung _____ <b>Veranstaltungstitel englisch</b> lecture _____	[ x ] Vorlesung [ ] Übung [ ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	2	3	3		[ ] Klausur [ ] [ ] mündl.Prfg. [ ] [ ] Referat [ ] [ ] schriftl.Ha. [ ] [ x ] aktive Teilnahme [ ] [ x ] Lektürekanon [ ]	[ ] [ ]	
<b>2</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Seminar _____ <b>Veranstaltungstitel englisch</b> seminar _____	[ ] Vorlesung [ ] Übung [ x ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ x ] [ ] [ ] [ ] [ ]	2	10	3		[ ] Klausur [ ] [ ] mündl.Prfg. [ ] [ ] Referat [ ] [ x ] schriftl.Ha. [ x] [ x ] Präsentation [ x] [ ] _____ [ ]	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ x ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ x ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	100

**Modul: Schwerpunktmodul zur mittelalterlichen Geschichte**

Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)											
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung			Gewichtung für die Bildung der Modulnote	Voraussetzungen/ Erläuterungen
		aktive TN	erfolgreiche TN				Dauer (in Minuten)	Pflicht Wahlmöglichkeit	Art Vant prüfungs- regel (wenn ja, bitte ankreuzen)		
3	Veranstaltungstitel deutsch Kolloquium _____  Veranstaltungstitel englisch colloquium _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2	2	3	<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl.Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl.Ha. <input checked="" type="checkbox"/> aktive Teilnahme <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
4	Veranstaltungstitel deutsch _____  Veranstaltungstitel englisch _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl.Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl.Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	4256	
5	Veranstaltungstitel deutsch _____  Veranstaltungstitel englisch _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl.Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl.Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		



<b>Modultitel deutsch:</b> Schwerpunktmodul zur Geschichte der Frühen Neuzeit				
<b>Modultitel englisch:</b> Advanced Module: Early Modern History				
<b>Studiengang:</b> Master Geschichte				
<b>Turnus:</b> Jedes Jahr zum WS	<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Fachsemester:</b> 3. Fachsemester	<b>LP:</b> 15	<b>Workload:</b> 450

<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	V Frühe Neuzeit	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60
	2	S Frühe Neuzeit	S (P)	10	30 h (2 SWS)	270
	3	Forschungskolloquium zur Frühen Neuzeit	Kolloquium (P)	2	30 h (2 SWS)	30
<b>2</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Schwerpunktmodul baut auf dem Modul zur Geschichte der Frühen Neuzeit auf und dient der Profilbildung der Studierenden. Es vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Geschichte der Frühen Neuzeit und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen, forschungsbezogenen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Seminar vermittelten Themenschwerpunkte. Vor dem Hintergrund des im Seminar exemplarisch vorgegebenen Themas wenden die Studierenden ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, Präsentation und Diskussion an. Im Kolloquium setzen sich die Studierenden mit aktuellen Forschungsschwerpunkten auseinander.					
<b>3</b>	<b>Vermittelte Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der Geschichte der Frühen Neuzeit. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage einen eigenen Forschungsstandpunkt zu erarbeiten und sachgerecht zu präsentieren und dient zur Vorbereitung der Masterarbeit.					
<b>4</b>	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> <b>Pflichtmodul</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Wahlpflichtmodul</b> (bitte ankreuzen)					
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Für die Seminare ist eine Wahlmöglichkeit vorgesehen.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> <b>Modulabschlussprüfung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Modulbegleitende Teilprüfungen</b> (bitte ankreuzen)					
<b>8</b>	<b>Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:</b> Mündliche Präsentation und Hausarbeit im Seminar					
<b>9</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Besuch des Moduls zur Geschichte der Frühen Neuzeit und des Moduls Geschichtstheorien und Geschichtsbilder					
<b>10</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 25 %					
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Anbieter des Seminars		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 8			

**Modul: Schwerpunktmodul zur Geschichte der Frühen Neuzeit**

Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)											
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung		Gewichtung für die Bildung der Modulnote	Voraussetzungen/ Erläuterungen	
		aktive TN	erfolgreiche TN				Dauer (in Minuten)	Wahlmöglichkeit			
							Art	prüfungsrelevant (wenn ja, bitte ankreuzen)	Pflicht	Wahlmöglichkeit	
<b>0</b>	<b>Modulabschluss-Prüfung</b> [ ] ja [x] nein <b>Staatsexamenäquivalent</b> [ ] ja [ ] nein						[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ ] schriftl. Ha. [ ] _____ [ ] _____		[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	
<b>1</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Vorlesung _____ <b>Veranstaltungstitel englisch</b> lecture _____	[x] Vorlesung [ ] Übung [ ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	2	3	3	[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ ] schriftl. Ha. [x] aktive Teilnahme [ ] Lektürekanon		[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	
<b>2</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Seminar _____ <b>Veranstaltungstitel englisch</b> seminar _____	[ ] Vorlesung [ ] Übung [x] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [x] [ ] [ ]	2	10	3	[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [x] schriftl. Ha. [x] Präsentation [ ] _____		[ ] [ ] [ ] [x] [x] [ ]	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	

**Modul: Schwerpunktmodul zur Geschichte der Frühen Neuzeit**

Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)												
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung			Gewichtung für die Bildung der Modulnote	Voraussetzungen/ Erläuterungen	
		aktive TN	erfolgreiche TN				Dauer (in Minuten)	Pflicht möglichkeit	Wahl- pflicht			
3	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Kolloquium _____  <b>Veranstaltungstitel englisch</b> colloquium _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2	2	3	Art <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl. Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl. Ha. <input checked="" type="checkbox"/> aktive Teilnahme <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
4	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> _____  <b>Veranstaltungstitel englisch</b> _____ _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				Art <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl. Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl. Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		4259
5	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> _____  <b>Veranstaltungstitel englisch</b> _____ _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				Art <input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl. Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl. Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

<b>Modultitel deutsch:</b> Schwerpunktmodul zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts				
<b>Modultitel englisch:</b> Advanced Module: History of Modern Times (19 <sup>th</sup> and 20 <sup>th</sup> century)				
<b>Studiengang:</b> Master Geschichte				
<b>Turnus:</b> Jedes Jahr zum WS	<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Fachsemester:</b> 3. Fachsemester	<b>LP:</b> 15	<b>Workload:</b> 450

<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	V Geschichte des 19./20. Jh.	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60
	2	S Geschichte des 19./20. Jh.	S (P)	10	30 h (2 SWS)	270
3	Forschungskolloquium zur Neuesten Geschichte	Kolloquium (P)	2	30 h (2 SWS)	30	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Schwerpunktmodul baut auf dem Modul zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts auf und dient der Profilbildung der Studierenden. Es vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen, forschungsbezogenen Arbeit ermöglichen. Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der im Seminar vermittelten Themenschwerpunkte. Vor dem Hintergrund des im Seminar exemplarisch vorgegebenen Themas wenden die Studierenden ihre Kenntnisse in Form selbständiger Analyse, Präsentation und Diskussion an. Im Kolloquium setzen sich die Studierenden mit aktuellen Forschungsschwerpunkten auseinander.					
<b>3</b>	<b>Vermittelte Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse einzelner Teilbereiche der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Sie sind mit der Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritischer Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständiger Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden vertraut. Sie sind in der Lage einen eigenen Forschungsstandpunkt zu erarbeiten und sachgerecht zu präsentieren.					
<b>4</b>	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> <b>Pflichtmodul</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Wahlpflichtmodul</b> (bitte ankreuzen)					
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Für die Seminare ist eine Wahlmöglichkeit vorgesehen.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> <b>Modulabschlussprüfung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Modulbegleitende Teilprüfungen</b> (bitte ankreuzen)					
<b>8</b>	<b>Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:</b> Mündliche Präsentation und Hausarbeit im Seminar					
<b>9</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Besuch des Moduls zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und des Moduls Geschichtstheorien und Geschichtsbilder					
<b>10</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 25 %					
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Anbieter des Seminars			<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 8		

**Modul: Schwerpunktmodul zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts**

Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)											
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung			Gewichtung für die Bildung der Modulnote	Voraussetzungen/ Erläuterungen
		aktive TN	erfolgreiche TN				Dauer (in Minuten)	Wahlmöglichkeit	Pflicht		
Art	prüfungsrelevant (wenn ja, bitte ankreuzen)										
<b>0</b>	<b>Modulabschluss-Prüfung</b> [ ] ja [ x ] nein <b>Staatsexamenäquivalent</b> [ ] ja [ ] nein						[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ ] schriftl. Ha. [ ] _____ [ ] _____		[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]		
<b>1</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Vorlesung _____ <b>Veranstaltungstitel englisch</b> lecture _____	[ x ] Vorlesung [ ] Übung [ ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	2	3	3	[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ ] schriftl. Ha. [ x ] aktive Teilnahme [ ] _____ [ x ] Lektürekanon		[ ] [ ] [ ] [ ] [ x ] [ x ]		
<b>2</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Seminar _____ <b>Veranstaltungstitel englisch</b> seminar _____	[ ] Vorlesung [ ] Übung [ x ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ x ] [ ] [ ]	2	10	3	[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ x ] schriftl. Ha. [ x ] Präsentation [ ] _____		[ ] [ ] [ ] [ x ] [ x ] [ ]	100	

## Modul: Schwerpunktmodul zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)												
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung			Gewichtung für die Bildung der Modulnote	Voraussetzungen/ Erläuterungen	
		aktiv TN	erfolgreich TN				Dauer (in Minuten)	Wahlmöglichkeit	Pflicht			Art prüfungstrel (wenn ja, bitte angeben)
3	Veranstaltungstitel deutsch Kolloquium _____  Veranstaltungstitel englisch colloquium _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2	2	3	<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl.Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl.Ha. <input checked="" type="checkbox"/> aktive Teilnahme <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
4	Veranstaltungstitel deutsch _____  Veranstaltungstitel englisch _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl.Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl.Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
5	Veranstaltungstitel deutsch _____  Veranstaltungstitel englisch _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl.Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl.Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

<b>Modultitel deutsch:</b> Modul Praxis				
<b>Modultitel englisch:</b> Qualification for practice				
<b>Studiengang:</b> Master Geschichte				
<b>Turnus:</b> Jedes Jahr zum WS	<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Fachsemester:</b> 1. Fachsemester	<b>LP:</b> 15	<b>Workload:</b> 450

<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	Berufsfelder für Historiker	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60
	2	Praxisseminar	S (WP)	12	30 h (2 SWS)	270
	3	Praktikum	(WP)	12	30 h (2 SWS)	30
<b>2</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul vermittelt einerseits Orientierungen über mögliche Berufsfelder für Historiker, die sich häufig mit der Erforschung sowie der medialen und musealen Vermittlung historischer Themen befassen; andererseits bindet es (auch in Kooperation mit externen Partnern) praktische Formen ein, in denen die Studierenden Möglichkeiten erhalten, Wissen und Kompetenzen in praxisnahen/praxisbezogenen Veranstaltungen zu erwerben und einzusetzen.					
<b>3</b>	<b>Vermittelte Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlangen praxisnahe Einblicke in Berufsfelder für Historiker/ Geisteswissenschaftler. Sie arbeiten in Praktika und Praxisseminaren an konkreten Projekten und gewinnen Erfahrung im Berufsalltag. Sie wenden das erworbene Wissen in einzelnen Berufsbereichen wie z.B. der Recherche, der Dokumentation, der kritischen Prüfung von Sachverhalten, der verständlichen/komplexitätsreduzierten, medial aufbereiteten Darstellung von historischen (aber auch darüber hinausgehenden) Sachverhalten an. In den Veranstaltungen zur Berufsorientierung wird die zielgerichtete Ausbildung für den jeweiligen Karriereweg der Studierenden gefördert.					
<b>4</b>	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> <b>Pflichtmodul</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Wahlpflichtmodul</b> (bitte ankreuzen)					
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> An die Stelle des Praxisseminars kann ein Praktikum (mindestens 6 Wochen) mit Dokumentation/Praktikumsbericht treten.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> <b>Modulabschlussprüfung</b> <input type="checkbox"/> <b>Modulbegleitende Teilprüfungen</b> (bitte ankreuzen)					
<b>8</b>	<b>Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:</b>					
<b>9</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>					
<b>10</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> -					
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Dr. Katrin Minner, Schnittstelle Geschichte und Beruf		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 8			

## Modul: Praxis

Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)													
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)		Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung			Gewichtung für die Bildung der Modulnote	Voraussetzungen/Erläuterungen	
	aktive TN	erfolgreiche TN	Dauer (in Minuten)	Art prüfungsrelevant (Wenn ja, bitte ankreuzen)				Pflicht	Wahlmöglichkeit				
<b>0</b>	<b>Modulabschluss-Prüfung</b> [ ] ja [ x ] nein <b>Staatsexamenäquivalent</b> [ ] ja [ ] nein												
<b>1</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Berufsfelder für Historiker <b>Veranstaltungstitel englisch</b> perspectives of employment	[ x ] Vorlesung [ ] Übung [ ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ x ] [ ] [ ] [ ] [ ]	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	2	3	3		[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ ] schriftl. Ha. [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]		
<b>2</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Praxisseminar <b>Veranstaltungstitel englisch</b> practical workshop	[ ] Vorlesung [ ] Übung [ x ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ x ] [ ] [ ]	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]		12	3		[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ x ] schriftl. Ha. [ x ] Präsentation [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ x ] [ x ] [ ]	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]		



## Modul: Praxis

Struktur (Spezifikation der Modulleistungen)											
Veranstaltung	Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme- Modalitäten		SWS	LP	Fach- se- me- ster	Studienleistung			Gewich- tung für die Bildung der Modul- note	Voraussetzungen/ Erläuterungen
		akti- ve TN	erfol- greiche TN				Dauer (in Minu- ten)	Pflicht möglichke- it	Wahl- pflicht		
Art	prü- fungst- erwart- ungen										
<b>3</b>	Veranstaltungstitel deutsch Praktikum  Veranstaltungstitel englisch practical training	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Praktikum	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl.Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl.Ha. <input checked="" type="checkbox"/> aktive Teil- nahme <input checked="" type="checkbox"/> Praktikums- bericht _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
<b>4</b>	Veranstaltungstitel deutsch _____  Veranstaltungstitel englisch _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl.Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl.Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
<b>5</b>	Veranstaltungstitel deutsch _____  Veranstaltungstitel englisch _____	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündl.Prfg. <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> schriftl.Ha. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

<b>Modultitel deutsch:</b> Prüfungsmodul				
<b>Modultitel englisch:</b> Final Examination				
<b>Studiengang:</b> Master Geschichte				
<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Fachsemester:</b> 4.	<b>LP:</b> 30	<b>Workload:</b> 900

<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	Masterarbeit		28		
	2	Abschlusskolloquium		2		
	3					
	4					
<b>2</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Abschlusskolloquium erstreckt sich über drei Themenbereiche aus dem von der Kandidatin/dem Kandidaten gewählten epochalen Schwerpunkt. Das Abschlusskolloquium dauert 45 Minuten. Für die Themenstellungen besitzt die Studierende/der Student ein Vorschlagsrecht.					
	<b>3 Vermittelte Kompetenzen:</b> Mit der Abfassung der Masterarbeit zeigt die Studentin/der Student, dass sie/er in der Lage ist, innerhalb der vorgegebenen Frist von 5 Monaten ein Problem aus dem Bereich der Geschichte bzw. des gewählten epochalen Schwerpunkts nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. In der Prüfung lässt die Studierende/der Student erkennen, dass sie/er die historischen Methoden sicher beherrscht und in den gewählten Teilbereichen über spezialisierte und auf dem aktuellen Forschungsstand basierende Fachkenntnisse verfügt. Sie/er ist in der Lage, die speziellen Probleme der gewählten Themen in größere historische Zusammenhänge einzuordnen.					
<b>4</b>	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Pflichtmodul</b> <input type="checkbox"/> <b>Wahlpflichtmodul</b> (bitte ankreuzen)					
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> <b>Modulabschlussprüfung</b> <input type="checkbox"/> <b>Modulbegleitende Teilprüfungen</b> (bitte ankreuzen)					
<b>8</b>	<b>Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:</b>					
<b>9</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Teilnahme an den prüfungsrelevanten Modulen					
<b>10</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 30 %					
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Betreuerin/Betreuer der Arbeit		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 8			



**Übergangsbestimmungen:**

Studierende, die im Wintersemester 2008/2009 mit dem Studium begonnen haben, studieren das Modul „Geschichtstheorien und Geschichtsbilder“ in der folgenden Version:

<b>Modultitel deutsch:</b> Geschichtstheorien und Geschichtsbilder				
<b>Modultitel englisch:</b> Theories and representations of history				
<b>Studiengang:</b> Master Geschichte				
<b>Turnus:</b> Jedes WS	<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Fachsemester:</b> 1. Fachsemester	<b>LP:</b> 15	<b>Workload:</b> 450

<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ Status</b>	<b>+ LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	Geschichtsbilder/- konzeptionen	Ü (P)	3	30h (2SWS)	60h
	2	Übung Geschichtstheorie	Ü (P)	3	30h (2SWS)	60h
3	Seminar Geschichtstheorie	S (P)	9	30h (2SWS)	240h	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul befasst sich nicht mit der Erforschung historischer Tatbestände, sondern mit Geschichte selbst als Gegenstand wissenschaftlicher Betrachtung. Auf der einen Seite bezieht sich dies auf die Konstruktion von Zeit und Erinnerung in vergangenen Gesellschaften. Dadurch soll nicht zuletzt die Historizität der Geschichtsschreibung selbst sichtbar gemacht werden. Auf der anderen Seite erfolgt im Modul eine Auseinandersetzung mit Geschichtstheorien seit der Aufklärung und dem Historismus. Geschichtstheorien beinhalten vor allem Aussagen über relevante Gegenstände der historischen Analyse sowie über Verfahren zur Gewinnung historischer Erkenntnis. Die Vertrautheit mit ihnen stellt eine zentrale Grundlage eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens dar.					
<b>3</b>	<b>Vermittelte Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse klassischer und aktueller Geschichtstheorien. Sie sind mit der Analyse von und Reflexion über den Umgang historischer Gesellschaften mit Geschichte vertraut. Sie besitzen die Fähigkeit, konkrete Forschungspositionen geschichtstheoretisch einzuordnen und zu reflektieren.					
<b>4</b>	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Pflichtmodul</b> <input type="checkbox"/> <b>Wahlpflichtmodul</b> (bitte ankreuzen)					
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> <b>Modulabschlussprüfung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Modulbegleitende Teilprüfungen</b> (bitte ankreuzen)					
<b>8</b>	<b>Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:</b> Mündliche Präsentation und Hausarbeit im Seminar					
<b>9</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>					
<b>10</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 15%					
<b>11</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Anbieter des Seminars			<b>Zuständiger Fachbereich:</b> 8		

## Modul: Geschichtstheorien und Geschichtsbilder

Struktur (Spezifikation der Moduleleistungen)		Art der Veranstaltung (bitte ankreuzen bzw. ergänzen)	Teilnahme-Modalitäten		SWS	LP	Fachsemester	Studienleistung		Gewichtung für die Bildung der Modulnote	Voraussetzungen/ Erläuterungen
Veranstaltung	Art der Veranstaltung		aktive TN	erfolgreiche TN				prüfungsrelevant (wenn ja, bitte ankreuzen)	Dauer (in Minuten)		
<b>0</b>	<b>Modulabschluss-Prüfung</b> [ ] ja [x] nein <b>Staatsexamenäquivalent</b> [ ] ja [ ] nein										
<b>1</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Geschichtsbilder/-konzeptionen <b>Veranstaltungstitel englisch</b> representations of history	[ ] Vorlesung [x] Übung [ ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [x] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	2	3	1		[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ ] schriftl. Ha. [x] Lektüre_	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [x] [ ] [ ] [ ]		
<b>3</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> Geschichtstheorie <b>Veranstaltungstitel englisch</b> theories of history	[ ] Vorlesung [ ] Übung [x] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [x] [ ] [ ] [ ] [ ]	2	9	1		[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [x] schriftl. Ha. [x] Präsentation	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [x] [ ] [x] [ ] [ ] [ ]	100	
<b>4</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> _____ <b>Veranstaltungstitel englisch</b> _____	[ ] Vorlesung [ ] Übung [ ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]					[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ ] schriftl. Ha. [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]		
<b>5</b>	<b>Veranstaltungstitel deutsch</b> _____ <b>Veranstaltungstitel englisch</b> _____	[ ] Vorlesung [ ] Übung [ ] Seminar [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]					[ ] Klausur [ ] mündl. Prfg. [ ] Referat [ ] schriftl. Ha. [ ] _____ [ ] _____	[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]		

## Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Masterprüfung im M.A.-Studiengang „Islamische Theologie“ des Instituts für Arabistik und Islamwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 21.02.2008 vom 04.12.2009

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG -) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31.10.2006 (GV NW S. 474) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

### Artikel I.

**Die Prüfungsordnung für die Masterprüfung im M.A.-Studiengang „Islamische Theologie“ des Instituts für Arabistik und Islamwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 21.02.2008 wird wie folgt geändert:**

Das Modul 6 der Modulbeschreibungen zur Prüfungsordnung erhält folgende neue Fassung:

<b>Bezeichnung:</b> Modul 6: Aufbaumodul Hocharabisch							
<b>Inhalt und Qualifikationsziele:</b> Das Modul knüpft an die Sprachmodule des BA-Studiengangs an. Die Übung „Aufbaukurs Grammatik“ vermittelt vertiefte Kenntnisse grammatischer Phänomene des klassischen Arabisch, die für das exakte Verständnis theologischer Texte unentbehrlich sind. Die Übung „Lexikographie“ führt in die sprachwissenschaftliche Disziplin der Lexikographie ( <i>‘ilm al-luġa</i> ) ein, vermittelt eine Kenntnis der traditionellen Methodik der arabischen Lexikographie, eine zum kritischen Gebrauch befähigende Vertrautheit mit den wichtigsten klassischen arabischen Lexika, angefangen vom <i>Kitāb al-‘ayn</i> des Ḥalīl aus dem 8. Jahrhundert bis zum <i>Tāġ al-‘arūs</i> des Murtaḍā az-Zabīdī aus dem 18. Jahrhundert, sowie eine Kenntnis der modernen zweisprachigen Lexika und ihrer spezifischen Problematik.							
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> -							
<b>Status:</b> Pflichtmodul des Studiengangs „Islamische Theologie“							
<b>Voraussetzungen:</b> keine							
<b>Turnus:</b> Die Übung „Lexikographie“ wird jedes vierte Semester (stets im WS) angeboten und ist – je nach Studienbeginn – im 1. oder 3. Semester zu absolvieren. Die Übung „Aufbaukurs Grammatik“ wird jedes Wintersemester angeboten. Das Modul erstreckt sich über ein oder zwei Semester.							
<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> keine							
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> Modulnote ist die Note der Studienleistung der Übung 4% der Gesamtnote							
Veranstaltungsart	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-semester	Studienleistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Übung: Aufbaukurs Grammatik	Anwesenheit	2	2	1. oder 3.	aktive Teilnahme, Textvorbereitung, Kurzprüfung	-	-
Übung/Seminar: Arabische Lexikographie	Anwesenheit	2	3	1. oder 3.	Aktive Teilnahme, Kurzreferat mit Thesenpapier	Studienleistung bestimmt Modulnote	-
<b>Gesamt</b>		4	5			Note der Studienleistung in der Übung Lexikographie bestimmt Modulnote	

## Artikel II.

**Die Änderungsordnung tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität in Kraft.**

---

Ausgefertigt aufgrund des in Wahrnehmung seiner Eilkompetenz gefassten Beschlusses des Dekans des Fachbereichs Philologie vom 09.11.2009.

Münster, den 04.12.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 04.12.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

**1. Ordnung zur Änderung der Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach  
Niederlande-Deutschland-Studien im Rahmen des Studiums des Zwei-Fach-  
Bachelors vom 30.08.2007 vom 07.12.2009**  
(gültig für alle Studierende, die ihr Studium  
ab dem Wintersemester 2006/07 aufgenommen haben)

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG -) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31.10.2006 (GV NW S. 474) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

**Die Fächerspezifischen Bestimmungen haben folgende neue Fassung:**

- I. Vorgabe eines Moduls aus den Allgemeinen Studien (§ 7 Abs. 2 Satz 2 RPBO)**
- (1) Der Bachelorstudiengang *Niederlande-Deutschland-Studien* schließt im Rahmen der Allgemeinen Studien ein Praktikum ein, das in den Semesterferien zu absolvieren ist. Das Praktikum dauert mindestens vier Wochen (150 Stunden). Es entspricht einem Umfang von 5 LP. Es soll entweder einen deutsch-niederländischen Bezug haben, sich schwerpunktmäßig mit den Niederlanden beschäftigen oder in den Niederlanden selbst durchgeführt werden. Das Praktikum dient dem Ziel, die Studierende/den Studierenden auf der Grundlage bereits erworbener Kenntnisse zu befähigen, diese im Rahmen von praktischer Arbeit konkret umzusetzen.
  - (2) Das Praktikum wird von einem hauptamtlichen Dozenten des Zentrums für Niederlande-Studien begleitet. Die Wahl des Praktikums bedarf vor Beginn der Genehmigung durch den Praktikumsbetreuer. Der Abschluss eines Praktikumsvertrages ist obligatorisch.
  - (3) Es wird empfohlen das Praktikum im 2. oder 3. Studienjahr zu absolvieren. Es muss ein Praktikumsbericht (im Umfang von 10 bis 15 Seiten) erstellt werden. Der Bericht wird von der Betreuerin/dem Betreuer benotet.
- II. Regelung eines Vorschlagsrechts der/des Studierenden für das Thema der Bachelorarbeit (§ 9 Abs. 5 Satz 4 RPBO)**
- Für die Wahl der Themenstellerin/des Themenstellers sowie für die Themenstellung hat die Kandidatin/der Kandidat ein Vorschlagsrecht. Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt acht Wochen.
- III. Begrenzung der Anrechenbarkeit von prüfungsrelevanten Leistungen, die unter der Geltung unvergleichbarer Notensysteme erbracht worden sind (§ 11 Abs. 6 Satz 5 RPBO)**
- Bei der Anrechenbarkeit von Studien- und Prüfungsleistungen handelt es sich um Einzelfallentscheidungen. Eine Begrenzung des Anteils an prüfungsrelevanten Leistungen, die unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden sind, ist nicht vorgesehen.
- IV. Festlegung, dass nicht prüfungsrelevante Leistungen zu benoten sind (§ 13 Abs. 1 Satz 5 RPBO)**
- Keine Regelung.
- V. Bestimmung der Pflichtmodule und Wahlpflichtbereiche (§ 7 Abs. 6 RPBO)**
- Im Rahmen des Bachelorstudienganges *Niederlande-Deutschland-Studien* sind im Laufe der drei Studienjahre Pflicht- und Wahlpflichtmodule zu absolvieren. Im ersten Studienjahr (Basisjahr) müssen die Studierenden das *Basismodul Spracherwerb* (10 LP) und das *Basismodul* (15 LP) als Pflichtmodule besuchen.
- Im zweiten Studienjahr (Kernjahr) ist das *Aufbaumodul Spracherwerb* (5 LP) als Pflichtmodul zu absolvieren. Im Rahmen des *Aufbaumoduls I* (10 LP, Wahlpflichtmodul) können die Studierenden wählen, ob sie ihren Studienschwerpunkt auf den Bereich *Kultur & Geschichte* oder



*Politik & Geschichte* legen möchten. Je nach gewähltem Schwerpunkt ist dann im *Aufbaumodul I* ergänzend zu den anderen Lehrveranstaltungen eine Lehrveranstaltung im Bereich *Kultur* oder im Bereich *Politik* zu besuchen. Das *Aufbaumodul II* (15 LP, Wahlpflichtmodul) kann entweder als *Aufbaumodul II a* an der Universität Münster oder als *Aufbaumodul II b* an der Radboud Universiteit Nijmegen absolviert werden. Innerhalb der Module bestehen keine weiteren Wahlmöglichkeiten.

Im dritten Studienjahr entscheidet der im *Aufbaumodul I* gewählte Schwerpunkt über den Inhalt des *Abschlussmoduls* (Wahlpflichtmodul). Entweder müssen neben den Pflichtveranstaltungen Veranstaltungen aus dem Bereich *Kultur* oder aus dem Bereich *Politik* besucht werden. Innerhalb der beiden Varianten können die Studierenden wiederum durch begrenzte Auswahlmöglichkeiten eigene Schwerpunkte setzen.

Wenn eine Kandidatin/ein Kandidat in einem von ihr/ihm gewählten Wahlpflichtmodul endgültig gescheitert ist, hat sie/er nicht die Möglichkeit, stattdessen ein anderes Wahlpflichtmodul zu absolvieren.

Ergänzend zu diesem Studienprogramm und dem Studienprogramm in dem zweiten gewählten Fach müssen die Studierenden 20 LP im Rahmen der Allgemeinen Studien erreichen. Der Bachelor *Niederlande-Deutschland-Studien* schreibt 5 LP für ein Pflichtpraktikum vor (siehe I).

## **VI. Prüfungs- und Studienleistungen**

Im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Bachelorprogramms werden von den Studierenden unterschiedliche Prüfungs- und Studienleistungen verlangt. Im Einzelnen handelt es sich dabei sowohl um mündliche (Referate, Präsentationen, Prüfungsgespräche usw.) als auch um schriftliche Leistungen (Klausuren, Hausarbeiten, Essays, Protokolle usw.). Die jeweilige Form der Leistungserbringung ist zum Teil in den Modulbeschreibungen konkret beschrieben. Ist in den Modulbeschreibungen eine Studien- oder Prüfungsleistung als „schriftliche Arbeit“ gekennzeichnet, wird die Art und der Umfang der zu erbringenden Leistung bzw. Leistungen vor Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung vom Dozenten (möglichst schriftlich) mitgeteilt (z.B. zweistündige Klausur, 5-seitige Hausarbeit o.ä.).

**VII. Module:**

Bezeichnung: <b>Basismodul Spracherwerb (10 LP)</b>							
Modulbeauftragte: Carin Lony							
Turnus: jährlich							
Status: Pflichtmodul							
Voraussetzungen: keine							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten: keine							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10%							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-Modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Niederländisch 1	aktive Teilnahme	4	4	1.	Klausur	Klausur (Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%)	keine
Niederländisch 2	aktive Teilnahme	4	4	2.	Klausur	Klausur (Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%)	Erfolgreicher Abschluss Niederländisch 1
Mündliche Sprachkompetenz	aktive Teilnahme	2	2	2.	Kurzpräsentation, Prüfungsgespräch	-	Erfolgreicher Abschluss Niederländisch 1
<b>Gesamt</b>		<b>10</b>	<b>10</b>	<b>1.-2.</b>			

Bezeichnung: <b>Aufbaumodul Spracherwerb</b> (5 LP)							
Modulbeauftragte: Carin Lony							
Turnus: jährlich							
Status: Pflichtmodul							
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss Basismodul Spracherwerb							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten: keine							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10%							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-Modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Niederländisch 3	aktive Teilnahme	4	3	3.	Klausur	Klausur (Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 60%)	s.o.
Schriftliche Sprachkompetenz	Aktive Teilnahme (E-learning)	2	2	4.	Klausur	Klausur (Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 40%)	Erfolgreicher Abschluss Niederländisch 3
<b>Gesamt</b>		<b>6</b>	<b>5</b>	<b>3.-4.</b>			

Bezeichnung: <b>Basismodul</b> (15 LP)							
Modulbeauftragter: Markus Wilp							
Turnus: jährlich							
Status: Pflichtmodul							
Voraussetzungen: keine							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten: keine							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20%							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-Modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Vorlesung: <i>Einführung in die neuere und neueste Geschichte</i>	Anwesenheit	2	2	1.	Schriftliche Arbeit	Schriftliche Arbeit (Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 15%)	keine
Seminar: <i>Einführung in das politische System Deutschlands und der Niederlande</i>	Aktive Teilnahme	2	5	1.	Referat, Schriftliche Arbeit	Referat, Schriftliche Arbeit (Gesamtnote, Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 35%)	keine
Vorlesung: <i>Einführung in die Geschichte der Niederlande</i>	Anwesenheit	2	3	2.	Prüfungsgespräch	Prüfungsgespräch (Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 15%)	keine
Seminar: <i>Einführung in die Institutionen des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens</i>	Aktive Teilnahme	2	5	2.	Referat, Schriftliche Arbeit	Referat, Schriftliche Arbeit (Gesamtnote, Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 35%)	Erfolgreicher Abschluss <i>Einführung in das politische System der Niederlande</i>
<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>15</b>	<b>1.-2.</b>			

Bezeichnung: <b>Aufbaumodul I</b> (10 LP)							
Modulbeauftragter: Loek Geeraedts							
Turnus: jährlich							
Status: Wahlpflichtmodul							
Voraussetzungen: 15 LP aus dem Basisjahr							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten: Studierende haben die Möglichkeit zwischen den Varianten <i>Kultur &amp; Geschichte</i> und <i>Politik &amp; Geschichte</i> zu wählen. Je nach gewählter Variante ist innerhalb des Moduls die Veranstaltung <i>Niederländische und deutsche Kunstgeschichte (Kultur &amp; Geschichte)</i> oder <i>Medien- und Medienpolitik (Politik &amp; Geschichte)</i> zu besuchen.							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20 %							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-Modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Vorlesung: <i>Geschichte der deutsch-niederländischen Beziehungen</i>	Anwesenheit	2	3	3.	Klausur	Klausur (Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 30%)	s.o.
Seminar: <i>Niederländische und deutsche Kunstgeschichte</i>	Aktive Teilnahme	2	5	3.	Referat, Klausur	Referat, Klausur (Gesamtnote, Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%)	s.o.
Seminar: <i>Medien und Medienpolitik</i>	Aktive Teilnahme	2	5	3.	Referat, Hausarbeit	Referat, Hausarbeit (Gesamtnote, Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 50%)	s.o.
Seminar: <i>Sozial- und Wirtschaftsgeografie</i>	Aktive Teilnahme	2	2	3.	Referat	Referat (Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 20%)	s.o.
<b>Gesamt</b>		<b>6</b>	<b>10</b>	<b>3.</b>			

Bezeichnung: <b>Aufbaumodul II a / Aufbaumodul II b</b> (15 LP)							
Modulbeauftragter: Markus Wilp							
Turnus: jährlich							
Status: Wahlpflichtmodul							
Voraussetzungen: s.u.							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten: Die Studierenden haben die Möglichkeit am Ende des 3. Semesters zu entscheiden ob sie dieses Modul in Münster (a) oder an der Radboud Universiteit Nijmegen (b) absolvieren wollen.							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20%							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-Modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
<b>a) Veranstaltungen Westfälische Wilhelms- Universität Münster</b>							
Seminar: <i>Die Niederlande und Deutschland im europäischen Integrationsprozess</i>	Aktive Teilnahme	2	5	4.	Referat, Schriftliche Arbeit	Referat, Schriftliche Arbeit (Gesamtnote, Gewichtung für die Bildung der Modulnote 33,33%)	25 LP aus dem Basisjahr und dem Aufbaumodul I
Seminar: <i>Aspekte der niederländischen Literaturwissenschaft</i>	Aktive Teilnahme	2	5	4.	Referat, Schriftliche Arbeit	Referat, Schriftliche Arbeit (Gesamtnote, Gewichtung für die Bildung der Modulnote 33,33%)	s.o.
Seminar: <i>Politische Kultur Deutschlands und der Niederlande</i>	Aktive Teilnahme	2	5	4.	Referat, Schriftliche Arbeit	Referat, Schriftliche Arbeit (Gesamtnote, Gewichtung für die Bildung der Modulnote 33,33%)	s.o.
<b>Gesamt</b>		<b>6</b>	<b>15</b>	<b>4.</b>			

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-Modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
<b>b) Veranstaltungen Radboud Universität Nijmegen/NL</b>							
Seminar: <i>Sozial-ökonomische Geschichte Europas in vergleichender Perspektive</i>	Aktive Teilnahme	2	5	4.	Referat, Schriftliche Arbeit	Referat, Schriftliche Arbeit (Gesamtnote, Gewichtung für die Bildung der Modulnote 33,33%)	Erfolgreicher Abschluss der Module Spracherwerb und minimal 10 LP aus anderen Modulen
Seminar: <i>Deutsche und niederländische Literatur in Vergleich und Kontrast</i>	Aktive Teilnahme	2	5	4.	Referat, Schriftliche Arbeit	Referat, Schriftliche Arbeit (Gesamtnote, Gewichtung für die Bildung der Modulnote 33,33%)	s.o.
Vorlesung: <i>Politische Geschichte der europäischen Integration</i>	Aktive Teilnahme	2	5	4.	Schriftliche Arbeit	Schriftliche Arbeit (Gesamtnote, Gewichtung für die Bildung der Modulnote 33,33%)	s.o.
<b>Gesamt</b>		<b>6</b>	<b>15</b>	<b>4.</b>			

Bezeichnung: <b>Abschlussmodul</b> (20 LP)							
Modulbeauftragter: Friso Wielenga							
Turnus: jährlich							
Status: Wahlpflichtmodul							
Voraussetzungen: 40 LP aus dem Pflichtprogramm des Basis- und Kernjahres							
<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten:  Die Studierenden der Variante <i>Kultur &amp; Geschichte</i> müssen die Veranstaltung <i>Literaturwissenschaft I</i> besuchen. Zudem müssen sie entweder das Seminar <i>Literaturwissenschaft II</i> oder das Seminar <i>Themen der Geschichte</i> absolvieren. Die Studierenden der Variante <i>Politik &amp; Geschichte</i> müssen das Seminar <i>Aktuelle Tendenzen der deutschen und niederländischen Politik besuchen</i>. Zudem müssen sie entweder das Seminar <i>Themen der Politik</i> oder das Seminar <i>Themen der Geschichte</i> absolvieren. Die Teilnahme an einem Examenskolloquium wird den Studierenden beider Varianten empfohlen.</p>							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20 %							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-Modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Seminar: <i>Deutschland und die Niederlande in Vergangenheit und Gegenwart</i>	Aktive Teilnahme	2	5	5.	Referat, Hausarbeit	Referat, Hausarbeit (Gesamtnote, Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 25%)	s.o.
Seminar: <i>Deutsche und niederländische Wirtschaftspolitik im Vergleich</i>	Aktive Teilnahme	2	5	5.	Referat, Schriftliche Arbeit	Referat, Schriftliche Arbeit (Gesamtnote, Gewichtung für die Bildung der Modulnote 25%)	s.o.
Seminar: <i>Aktuelle Tendenzen der deutschen und niederländischen Politik</i> (Variante Politik & Geschichte)	Aktive Teilnahme	2	5	5.	Referat, Schriftliche Arbeit	Referat, Schriftliche Arbeit (Gesamtnote, Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 25%)	s.o.



Lehrveranstaltungen	Teilnahme-Modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Seminar: <i>Literaturwissenschaft I</i> (Variante Kultur & Geschichte)	Aktive Teilnahme	2	5	5.	Referat, Hausarbeit	Referat, Hausarbeit (Gesamtnote, Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 25%)	s.o.
<i>Seminar: Themen der Politik</i> (Variante Politik & Geschichte)	Aktive Teilnahme	2	5	6.	Referat, Schriftliche Arbeit	Referat, Schriftliche Arbeit (Gesamtnote, Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 25%)	s.o.
Seminar: <i>Literaturwissenschaft II</i> (Variante Kultur & Geschichte)	Aktive Teilnahme	2	5	6.	Referat, Hausarbeit	Referat, Hausarbeit (Gesamtnote, Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 25%)	Erfolgreicher Abschluss <i>Literaturwissenschaft I</i>
Seminar: <i>Themen der Geschichte</i> (alternativ zu: <i>Themen der Politik</i> bzw. <i>Literaturwissenschaft II</i> )	Aktive Teilnahme	2	5	6.	Referat, Schriftliche Arbeit	Referat, Schriftliche Arbeit (Gesamtnote, Gewichtung für die Bildung der Modulnote: 25%)	s.o.
Examenskolloquium (Teilnahme wird empfohlen)	Aktive Teilnahme	2	-	6.	Präsentation	keine	Erfolgreicher Abschluss aller anderen Module
<b>Gesamt</b>		<b>8</b>	<b>20</b>	<b>5.-6.</b>			

Bezeichnung: <b>Allgemeine Studien</b> (10 LP)							
Modulbeauftragter: Markus Wilp							
Turnus: jährlich							
Status: Wahlpflichtmodul							
Voraussetzungen: keine							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten: Innerhalb der Allgemeinen Studien müssen im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelors 20 LP erreicht werden. Das Praktikum mit 5 LP ist verpflichtend, die restlichen LP können die Studierenden, vorbehaltlich der Festlegung in den fächerspezifischen Bestimmungen des zweiten gewählten Faches, aus dem Angebot der Universität frei wählen.							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-Modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Praktikum	-	-	5	3.-6.	Praktikumsbericht	Praktikumsbericht	25 LP im Fach Niederlande-Deutschland-Studien

### Artikel II

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.

Sie gilt für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2006/2007 oder später erstmals ihr Studium aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des im Rahmen seiner Eilkompetenz für den Fachbereichsrat gefassten Beschlusses des Dekans des Fachbereichs 9 Philologie der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 03.11.2009.

Münster, den 07.12.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 07.12.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles